



Anthroposophische Gesellschaft in
Deutschland e.V. / Arbeitszentrum Berlin

Juli – September
2026

mittendrin

Anthroposophische Impulse in Berlin



Initiativen
Menschen
Veranstaltungen

**Aus Liebe handeln –
für Mensch und Erde**

Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners e.V.

Impressum:

Herausgeber:
 Anthroposophische Gesellschaft in
 Deutschland e.V.
 Arbeitszentrum Berlin
 Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
 Tel 030 – 832 59 32
 Fax 030 – 832 63 98
 sekretariat@agberlin.de
 www.agberlin.de

Redaktion & V.I.S.D.P.:
 Ulrike Fecke (uf) & Lilia Sellier (ls)
Texte:

Wir freuen uns über Ihre Beiträge,
 behalten uns aber die Veröffentlichung,
 Bearbeitung und Kürzung vor.
 Verwendung von Artikeln aus „mittendrin“
 nur unter Angabe der Quelle
 und der Autorin/des Autors.

**Veranstaltungshinweise,
 Kurse und Termine:**
 veranstaltungskalender@agberlin.de
 Gabriela Cramer

**Beiträge, Meldungen,
 Leserbriefe, Anzeigenschaltung:**
 mittendrin@agberlin.de
Satz, Layout und Anzeigengestaltung:
 layout@uljanko.de, Ulja Novatschkova,
 www.uljanko.de

Fotos und Illustrationen:
 Rosmarie Bluder, Freunde der
 Erziehungskunst e.V., Angelika Kolbe,
 Kunstplanbau, Lumina Ensemble,
 Naput Kunstakademie, Natürlich
 Handwerk, privat, Wikimedia commons

Erscheinungsweise:
 4 x pro Jahr, quartalsweise
Druck: www.saxoprint.de

Auflage: 3 000
Abonnement: Sie können als Privat-
 person „mittendrin“ auch abonnieren,
 gegen eine jährliche Spende von € 10
 (für Druck- und Versandkosten).
 Wenden Sie sich an das Sekretariat
 des Arbeitszentrums Berlin.

Bankverbindung: Anthroposophische
 Gesellschaft Berlin
 GLS Gemeinschaftsbank eG
 IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10
 BIC GENODEM1GLS
Stichwort: ‚mittendrin‘

Ausgabe: 4/2026:
Redaktionsschluss: 15. August 2026
Anzeigenschluss: 10. August 2026
 Für Anzeigenschaltung siehe unsere
 Mediadaten unter: [www.agberlin.de/
 mittendrin/mediadaten/](http://www.agberlin.de/mittendrin/mediadaten/)

INHALT

Editorial 3

Initiative

Freunde der Erziehungskunst –
 Neue Initiative: Klimafonds 4

Forum 6

KALENDER

Veranstaltungen

vom 1. Juli bis 30. September 2026 14

Arbeitszentrum Berlin – Anthroposophische

Gesellschaft in Deutschland e.V.
 Rudolf Steiner Haus, Bibliothek,
 Zweige und Studiengruppen 28

Kurskalender

Kurse, Seminare und Lese- und Gesprächskreise .. 33

Naturwissenschaftliche Kurse 37

Künstlerische Kurse 38

Eurythmie 38

Sprache / Musik 40

Bildende Kunst 41

Angebote für Eltern/Kinder 43

Fortbildungen 45

Veranstaltungsorte (Adressen) 47

Zugeflogen 50

Ausblick 51

Liebe Leserinnen und Leser,

dass Sie doch noch einmal Zeilen von uns lesen, liegt ganz einfach daran, dass Dinge, die sich verändern, ihre Zeit brauchen. Manche Mühlen mahlen langsam. Wie sich dieses Mitteilungsheft verändern will und wird, zeigt uns die Zeit. Für dieses Mal hat sie gezeigt, dass nicht immer alle Vorarbeiten von Erfolg gekrönt sind.

So halten Sie also ein schmaleres Heft als sonst in Händen, was auch der Jahreszeit geschuldet ist: es ist (oder wird) Sommer. Eine Zeit, von Vielen ersehnt, von anderen gefürchtet. Mancher wird dem Genießen des Tages freien Lauf lassen, andere stopfen jedes Sommerloch, was nicht weniger genußvoll sein muss.

Mindestens aber gehört der Sommer zu den Jahreszeiten, in denen unsere Verbundenheit mit der Natur vielleicht stärker werden kann, weil es vermehrt Gelegenheiten gibt, sich im Freien aufzuhalten, sich sogar ins Freie zu sehnen.

Wasser, Farben, Leben. Bunte Vielfalt. Wachsen und Reifen. Ernten auch. Wie lange wird unsere unmittelbare Umgebung noch so gesund sein, dass das alles ohne Frage geht? Und wann wachen wir auf für die Tatsache, dass wir es in dieser Beziehung sehr gut haben und dass es keineswegs immer und überall so ist? Wie ist es um die Mit-Verantwortung von uns Menschen bestellt?

Keine Sorge, wir fangen jetzt nicht an, vom Weltuntergang zu sprechen. Und auch nicht davon, wie man ihn vermeidet. Aber davon, dass unsere Lebensbedingungen durchaus von uns abhängen, und auch von gegenseitiger Hilfe: damit das Schöne auf dieser Welt erhalten bleibe, braucht es verantwortungsbewusstes Engagement. Wie das gehen kann, lesen Sie in unserem Beispiel auf den Seiten 4/5. Außerdem können Sie das Titelbild meditieren. Und ansonsten den Sommer befragen.

Und vielleicht finden Sie auch Veranstaltungen, die ähnlich fragen, wenn auch auf anderem Gebiet: wie gehen wir um mit Grund und Boden, mit der Ernährung, mit der Kunst, mit uns selbst ... ?

Genießen Sie den Sommer, auf Ihre Weise!

Ulrike Fecke und Lilia Sellier

Freunde der Erziehungskunst Neue Initiative: Klimafonds

Wenn Ziele sich vernetzen, dann werden Ideen größer. Der Bildung weltweit Förderung zuteil werden lassen? Ökologisches Verantwortungsbewusstsein stärken, ebenfalls mindestens übernational? Ganz konkret etwas für den Klimahaushalt der Erde tun? Nicht nur vor Ort, aber auch? All das kann Hand in Hand gehen, so jedenfalls sieht es die Planung vor: Der Waldorf Climate Balance Fund lädt die internationale Waldorf-Bewegung ein, Verantwortung zu übernehmen: „Aus Liebe handeln – für Mensch und Erde.“ Klimaschutz soll übersetzt werden in Bildungs- und Lebensperspektiven für Kinder, Jugendliche und ihre Familien. „Gemeinsam gestalten wir konkrete Orte, an denen Bildung und Ökologie Hand in Hand gehen – in Klassenzimmern, Gärten und auf Schuldächern weltweit.“¹ Seit 1976 sind die „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.“ tätig, indem sie auf vielfältige Weise Bildungsinitiativen unterstützen. Das eigentlich noch tiefergehende Stichwort heißt hier ‚globale Bildungs-Solidarität‘.

Mit dem neu ins Leben gerufenen Fonds erweitern sie ihre selbstgestellte Aufgabe und wollen damit auch ein Zeichen setzen. „Initiiert wurde die Idee von Christoph Dörsch, Geschäftsführer des Bundes der Freien Waldorfschulen. Sein Vorschlag: Waldorf-Gemeinschaften in Deutschland



könnten ihren CO₂-Fußabdruck ausgleichen – und dabei gezielt Waldorfschulen im Globalen Süden unterstützen.“ Derzeit befindet sich der Klimafonds in seiner Startphase. Sammelziel bis Ostern 2027 sind € 100.000 für drei konkrete Klima-Bildungsprojekte: Solarenergie- und Wasserversorgung in Tansania an der Hekima Waldorfschule in Dar es Salaam, ein ökologischer Schulgarten in Freetown Sierra Leone (Goderich Waldorfschule) und Solarenergie für die Rudolf-Steiner-Schule Mbagathi in Kenia. Allen diesen Projekten gemeinsam ist die Hoffnung auf Stabilisierung des Schultages, und das wiederum auf verschiedene Art. Im Fokus stehen sowohl die größere Unabhängigkeit von der örtlichen Witterung bzw. den örtlichen Umweltgegebenheiten als auch vielfach die Möglichkeit der Selbstversorgung mit Produkten aus Garten und Landwirtschaft. Daneben sollen die geplanten Schulgärten lebendige Lernorte für Kinder und Lehrkräfte werden, in Freetown perspektivisch auch für das ganze Dorf – ökologisches Lernen und praktische Gartenarbeit.

1 Textgrundlage und Zitate:
www.freunde-waldorf.de/climate-balance // www.freunde-waldorf.de/newsblog/article/2026/04/aus-liebe-handeln-neuer-klimafonds-verbindet-klimaschutz-und-bildung/

Ganz allgemein die Lernbedingungen verbessern, Energie- und Wasserkosten reduzieren, stabile und klimafreundliche Stromversorgung ermöglichen und langfristige Betriebskosten senken heißt im Falle der Schule in Dar es Salaam, wo Stromausfälle und Wasserknappheit an der Tagesordnung sind: es ist eine 20 kWp-Photovoltaik-Anlage mit einem nachhaltigen Wasserspeicher-System in Planung sowie Investitionen in den Schulgarten.

Die Goderich-Waldorfschule in Freetown braucht erst noch einen Garten. „Geplant sind der Anbau von Gemüse, die Pflanzung von rund 300 Fruchtbäumen, der Aufbau eines einfachen Bewässerungssystems sowie eine nachhaltige Kompostwirtschaft. Mit € 15.000 finanzieren wir die notwendigen Anfangsinvestitionen und ermöglichen für sieben Jahre die Finanzierung eines zusätzlichen Gärtners.“

Und in Kenia, der größten der drei Schulen, geht es vor allem darum, die Energieversorgung der Schule langfristig zu sichern. Hier ist der Ausbau einer Photovoltaik-Anlage geplant. Vorgesehen ist eine Solaranlage mit rund 25 kWp Leistung und einem Batteriespeichersystem. Die Anlage versorgt Klassenräume, Internat und Infrastruktur mit erneuerbarer Energie. Gartenbau und Landwirtschaft gehören schon lange zum Schulalltag und tragen dazu bei, Lebensmittel für die Schulgemeinschaft zu erzeugen. Es geht also weniger darum, vor Ort ein Bewusstsein für ein gesundes Zusammenleben mit der Erde zu schaffen, als vielmehr um die Erweiterung der Möglichkeiten.

Aufgerufen, an der Aktion teilzunehmen sind „nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Institutionen. Auf unserer Website können Teilnehmende ihren ökologischen Fußabdruck berechnen und den Ausgleich direkt spenden. Als Bestätigung gibt es ein ‚Klimazeugnis‘ und – für Organisationen – ein



Rudolf Steiner School Mbagathi,
Nairobi, Kenia

Partnersiegel. So wird Klimaschutz im Alltag sichtbar und verbindlich. Auch die Freunde der Erziehungskunst selbst beteiligen sich und gleichen künftig ihre Flugemissionen aus – zum Beispiel im Bereich der Freiwilligendienste für die Flüge der Freiwilligen zu ihren Einsatzstellen.“

Inspiration erhält die Kampagne aus Strömungen der goetheanistischen Zukunftsökologie: von Albrecht Schads Bild der Erde als lebendigem Organismus², aus der Bildekräfteforschung und Geomantie (Buchmann/Schneider/Wendt)³ und aus Stefan Rufs Ansatz einer „Klimapsychologie“⁴, die die Lücke zwischen Wissen und Handeln schließen will. Diese Ideen sind in der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik verankert – sie prägen die Ausrichtung des Fonds: Erkenntnis, Beziehung und Handeln sollen zu einer neuen Natur-Kultur-Partnerschaft verbunden werden.

■ www.freunde-waldorf.de/climate-balance

2 www.geistesleben.de/Wissenschaft-und-Lebenskunst/Naturwissenschaft/Vom-Leben-unserer-Erde.html

3 „Alchemie der Klimakrise“, Verlag Info3

4 Verlag Info3

Napút Kunstakademie – Malerei als Heilkraft des Ich

(zd/red) Die Napút Kunstakademie ist eine anthroposophische Kunstschule und ein Kunstzentrum in Budapest, gegründet im Jahr 2007. Seit 2018 liegt ihr Haupttätigkeitsfeld im künstlerischen Arbeiten, wobei die entstehenden Gemälde nicht nur als Kunstwerke, sondern zugleich als Forschungsfeld verstanden werden: Wie kann der Mensch im Zeitalter der Bewusstseinsseele schöpferische Kräfte entwickeln, und welche Wirkung kann die Malerei im sozialen Leben entfalten? Im genannten Zeitalter erlebt der Mensch sich zunehmend isoliert, sein Ich abgetrennt von der geistigen Welt, von der Gemeinschaft und von kosmischen Zusammenhängen. Dadurch können die gestaltenden Kräfte

zunehmend erstarren: Denken, Fühlen und Wollen werden mechanisch, leer und kraftlos. Aus dieser Erfahrung heraus stellt sich die entscheidende Frage: Wie kann der Mensch diese Verbindung wiederfinden und seine inneren Kräfte neu zum Leben erwecken?

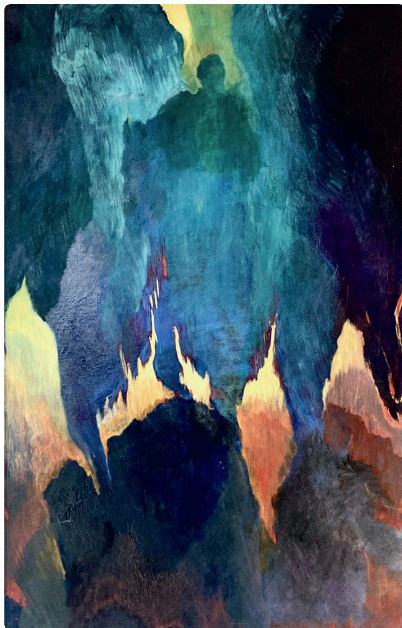
In der Napút-Malerei wird ein Weg möglich: Der Bildschaffensprozess beginnt hier bewusst im dunklen Chaos. Farben und Formen werden befähigt, Imaginationen aufzunehmen und das entstehende Bild kann lebendig und beseelt werden. Der gesamte Prozess fordert vom Schaffenden den Einsatz aller seelischen Kräfte, um das Bild in einen Zustand des inneren Gleichgewichts zu führen. Gelingt diese Herausforderung, entsteht, was die Napút Akademie ein heilendes Bild nennt. Die heilende Qualität des künstlerischen Schaffens wird dabei nicht nur im Atelier gesucht, sondern auch in ihren Wirkungen im sozialen Leben untersucht – anhand der Rückmeldungen von Menschen, die mit diesen Bildern in Berührung kommen.

In diesem Sommer sind Sie eingeladen, einigen dieser Bilder zu begegnen, aber auch den Künstlern und vielleicht sich selbst im Umgang mit Kohle und Pastellfarben. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 3.7. und der Finissage im September werden sowohl Vorträge als auch Workshops angeboten.

■ www.naputasok.hu
Siehe Kalender, Seite 14 und 24

Kunstplanbau – Im Gespräch mit Wolf-Ulrich Klünker

(red) Am 16.7. ist Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Im Himmel steht auch ein Haus“ zu Gast in der Theologischen Fakultät Berlin. Sein Thema: „Die Erwartung der Engel. Den Menschen größer denken“. W.-U. Klünker



ist Professor für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie an der Alanus Hochschule Alfter sowie Leiter der Forschungsstelle für Psychologie DELOS und der Turmalin-Stiftung. Der Begegnungsnachmittag mit ihm schließt die genannte Reihe. Der Kunstplanbau e. V. ist damit dieses Jahr zum 15. Mal tätig auf einem noch immer nicht weit bestellten Feld: dem Phänomen und Geheimnis menschlicher Wahrnehmung im Hinblick auf das Religiöse. Seit 2012 wird sehr vieles Dazugehörige ins Gespräch gebracht, unter dem allgemeinen Titel „Ästhetik der religiösen Begegnung“.

Über die Jahre haben sich bestimmte Veranstaltungsorte etabliert, so zum Beispiel die genannte Theologische Fakultät der Humboldt-Universität oder die St. Matthäus-Kirche in 10785 Berlin. Kooperationspartner 2026 sind u.a.: Prof. Dr. Andreas Feldtkeller, Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie, die „Stiftung St. Matthäus“, vertreten durch Hannes Langbein, Pfarrer und Direktor der Stiftung, die „Stiftung Kulturimpuls“ Berlin, vertreten durch Bodo von Plato sowie „Umsteuern! Robin Sisterhood e.V. Köln“ mit Maria Mesrian (Aktivistin, Theologin), „House of Taswir“ mit Prof. Dr. Almuth S. Bruckstein Çoruh, das „Berliner Forum der Religionen“ und nicht zuletzt „Die Christengemeinschaft Berlin-Wilmersdorf“.

Wir möchten unseren Lesern ans Herz legen, auch in den kommenden Jahren aufmerksam zu sein auf die Veranstaltungen dieses Vereins. In dem Konzept für dieses Jahr heißt es: „In den existentiellen, menschengemachten Herausforderungen von heute und morgen werden wohl Religion und Kunst – im Zusammenhang mit Wissenschaft und Lebensführung – eine ganz maßgebliche Rolle zu spielen haben. Denn sie sind selbst menschengemacht und führen doch, wo sie ihren Namen verdienen, immer über sich selbst



IM HIMMEL STEHT AUCH EIN HAUS

sagte die vierjährige Alma-Lou vor einiger Zeit zu mir. Performen was an der Zeit ist. Veranstaltungsreihe 2012 - 2026
Ästhetik der religiösen Begegnung. In den Quellen. Veda . Tora . Tripitaka . Bibel . Koran. Wissenschaft & Kunst.

und den einzelnen Menschen hinaus. Alle Kunst findet in der Ästhetik ihren konkreten Zusammenhang mit Erkenntnisuche und Reflexion (Wissenschaft), mit täglichen und spirituellen Existenzfragen (Lebensführung). [...] Ein Haus im Himmel / viele Wohnungen / ein Luftschloss gebaut aus Nächstenliebe / der menschliche Körper ein Tempel / Namaste. [...] Die Frage nach dem Wohnen des Göttlichen wird [...] zur Frage nach nachhaltigem Handeln, nach Gerechtigkeit zwischen Generationen und Arten, nach einer Kultur des Genug.“ (Bodo von Plato)

■ www.kunstplanbau
Siehe Kalender Seite 16

Sommercafé im Rudolf Steiner Haus

(ag/red) Seit einigen Jahren gibt es Sommercafés im Rudolf Steiner Haus, wo Impulsreferate von verschiedenen Menschen zu verschiedenen Themen gehalten wurden

und meistens bei herrlichem Sommerwetter anschließend im Garten gemeinsam darüber gesprochen werden konnte. Kaffee und mitgebrachter Kuchen wurde verspeist und so entstand eine bunte Sommergesellschaft. Für die Menschen, die in den Sommerferien nicht verreist waren, waren es oft Highlights der Saison.

In diesem Strom haben wir seit Beginn des Jahres Wintercafés und Frühlingcafés, jeden 2. Dienstag im Monat von 15–17h, im Rudolf Steiner Haus veranstaltet. Wir werden das in den kommenden Sommerferien fortsetzen: vom 2. Dienstag im Juli an wollen wir wöchentlich (!) von 15–17h mit den Sommercafés in die Gartensaison im Rudolf Steiner Haus starten. Unsere Referenten und Referentinnen werden sein: am **14.7. Astrid Heiland**, am **21.7. Angela Freyer**, am **28.7. Angela Kohls**, am **4.8. Andreas Gurk**, am **11.8. Kataryna Korobova**, am **18.8. Marion Cornelius**. Kunst (Märchen/Malen/Musik und mehr) sowie Ernährung sind unsere Themen. Im Herbst geht es weiter am **8.9.** mit **Klaus Schürgens** und danach wieder einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag. Seien Sie herzlich willkommen!

Veranstalter: Libertas-Zweig

■ Siehe Kalender, Seiten 16–19 & 22

Symposium „Boden, Eigentum, Commons“ –

Jenseits von Privat- und Staatseigentum

(**uvw/red**) Die Eigentumsfrage an Grund und Boden ist im wahrsten Sinne des Wortes grundlegend. An ihr zeigt sich in zugespitzter Form, was vielleicht für die moderne Wirtschaftsordnung insgesamt gilt. Es könnte sein, dass ein gern besprochener Gegensatz hier nicht weiterführt: der Gegensatz zwischen Privateigentum auf der einen und Staatseigentum oder Gesellschaftseigentum auf der anderen Seite. Müssen wir fragen, wer Eigentümer ist? Oder ist die tiefere Frage vielmehr, welche Art von Rechten wir an Gütern knüpfen, die keine gewöhnlichen Güter sind? Boden ist keine Ware wie andere Waren. Boden wird nicht von Menschen hervorgebracht, nicht produziert. Boden ist Naturgrundlage, Lebensgrundlage und Grundlage menschlicher Kulturentwicklung. Wer über Boden verfügt, verfügt daher nicht nur über einen Vermögensgegenstand, sondern über eine wesentliche Voraussetzung menschlichen Lebens und wirtschaftlicher Tätigkeit. In gewisser Beziehung lässt sich dieser Gedankengang erweitern auf die Bereiche „Wohnraum“ und auch „Produktivvermögen“.

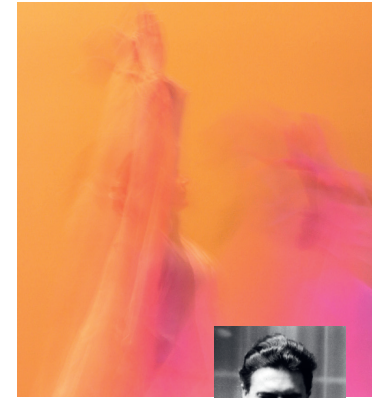
Entlang der Impulsbeiträge wollen wir im Laufe des Samstags, **29.8.**, in Diskussionen und Workshops gemeinsam die Frage bewegen: welche Eigentumsordnung braucht eine freie Gesellschaft? Das Programm am Vormittag: Gedanken zu Hans-Georg Schwepenhäusers „Die Macht des Eigentums“ (**Helmut Woll**); Das Konzept des „Verantwortungseigentums“ – Relevanz und Perspektiven (**Karl Goebler**); Boden als Gemeingut? – Die bodenreformerische Perspektive (**Tilo König**); Die Rolle von Mega-Konzernen beim Bodenraub (**Ulrike von Wiesenau**). Am Nachmittag: Eigentumsfrage, steigende Pachtpreise in der Bio-Landwirtschaft und die Bodengenossenschaft Kulturland e.G. (**Johannes Huober**); Moralische Entwicklung und der Blick auf die Boden- und Eigentumsfrage (**Ralf Neff**); Eigentum und Bewusstseinsentwicklung im Verhältnis der Menschheit zum Planeten Erde (**Heidjer Reetz**). Am Vorabend des Symposiums laden wir um 17 Uhr zu einem Orgel-Recital mit anschließendem Empfang ein. Der Organist und Komponist **Parvis Hejazi**, London/Bremen, spielt Werke von J.S. Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Messiaen und Britten/Hejazi. St. Michael, Michaelkirchplatz, 10179 Berlin
Veranstalter: Institut für soziale Gegenwartsfragen Freiburg-Berlin e.V.

■ Siehe Kalender, Seite 20

Eurythmie – Theater – Musik

„Das wiedergefundene Licht“

(**red**) Grundlage dieses künstlerischen Projektes ist die Autobiografie des blinden Widerstandskämpfers und KZ-Überlebenden Jacques Lusseyran. Seit über einem Jahr arbeiten die sieben Menschen des „Lumina Ensemble“ an einem



Jacques Lusseyran

Programm über dessen Leben und reisen seit der Premiere im November von Waldorfschule zu Waldorfschule. „Unser Anliegen ist es, Mut zu machen. Was auch in der Welt geschehen mag, wir können aus uns selbst heraus das Leben in vollem Licht und in Liebe betrachten. [...] Die Menschen aufmerksam zu machen auf den Lebensweg dieses Mannes und auf die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges ist wichtiger denn je. Wir sind dankbar, dass wir diese Herausforderung ergreifen konnten.“ Das Leben von Jacques Lusseyran, seine Erfahrungen sind besonders geeignet, Vorbild zu sein. Man kann ihn zu Recht als „Lichtbringer“ bezeichnen; „trotz der schrecklichen Ereignisse, welche er erlebte, fand er in sich selbst die Kraft, das Licht, das Leben.“
Am **29.8.** sind Sie eingeladen, mit den ausführenden Künstlern einzutauchen in diese Lebensgeschichte und ihre Positivität.

■ Siehe Kalender, Seite 21

Familien- Stressmanagement

Auf der Suche nach den richtigen Tools gegen Erziehungs- und Beziehungsstress?

☎ 030 23 36 56 65 www.familienforum-havelhoehe.de

... auch als Online-
Coaching



Familienforum
Havelhoehe

„Natürlich Handwerk“

(red) „Natürlich Handwerk“, das Festival der Handwerkskunst in Berlin, geht am Wochenende **19./20.9.** in die dritte Runde. Getragen wird es von einem kleinen Organisationsteam, das ehrenamtlich tätig ist, und das sein Hauptanliegen so formuliert: traditionellen Handwerkstechniken einen zeitgenössischen Anstrich verleihen und sie einem breiten Publikum erlebbar machen. Im weiteren Sinne auch „häusliche Handwerksarbeiten, die lange als ‚Frauenarbeiten‘ abgewertet wurden, jenseits traditioneller Zuschreibungen neu beleben“. In diesem Zusammenhang spielen auch die Bereiche Entschleunigung und Umweltschutz eine wesentliche Rolle. Das zweitägige Festival bringt auf dem Gelände des Waldorfcampus Schöneberg Workshops, Marktstände und ein übergreifendes Programm zusammen mit dem Ziel, vor Ort handwerkliches Wissen zu vermitteln und (hoffentlich) kreative Potenziale freizulegen. Praktisches Ausprobieren steht im Mittelpunkt. „Handwerks- und Handarbeitstechniken können wir heute per Mausklick mit Hilfe der sozialen Medien erlernen

und die nötigen Materialien im Internet erwerben. Das ist toll und trägt zur Verbreitung von Know-how bei. Das Festival bereichert die Verbreitung dieser Techniken und die Materialbeschaffung um die sinnliche Komponente: Holz fühlen, Wolle riechen, feine Nuancen von Stoffen sehen, die Hitze des Schmiedefeuers spüren ...“ Mehr über die Hintergründe erfahren Sie auf der Webseite, wo auch alle, die sich dafür interessieren, etwas zu diesem Festival beizutragen (z.B. einen Workshop, einen Verkaufstand), gut an die Hand genommen und informiert werden.

Die Eintrittspreise sind moderat und gewährleisten (im Nachhinein) die Absicherung des finanziellen Aufwandes, den ein solches Unternehmen mit sich bringt, auch wenn alle ehrenamtlich arbeiten. Sylvia, Kathrin, Sabine und Jeanette, die alle auf eigene Weise verbunden sind mit den Einrichtungen, die auf dem Waldorfcampus beheimatet sind, freuen sich auch in diesem Jahr über jeden einzelnen Besucher.

■ www.natuerlich-handwerk.de
Siehe Kalender Seite 25



Phänomenologische Entdeckungen an Rudolf Steiners „Seelenkalender“

(vf/red) Zum Seelenkalender Rudolf Steiners – einem künstlerischen Kleinod von 52 Sprüchen, die sämtliche Wochenstimmungen des Jahreslaufes aufgreifen, hält **Volker Frankfurt** am **5.9.** einen Vortrag mit dem Titel: „Planetenwirkungen im Seelenkalender – auch die Seele will ernährt werden“. – Zumindest in anthroposophischen Kreisen ist dieser Seelenkalender in aller Munde. Lebt er auch genügend in unseren Herzen, in unserem ganzen Menschen? Ist er nicht zu oft nur dekorierendes Element unseres individuellen und Gemeinschaftslebens? Sollte er nicht viel mehr Seelennahrung und Kraftquelle werden? Damit aber die 52 Wochenprüche in uns leben und lebendig werden, muss eine intensivere Beschäftigung mit ihnen erfolgen. Es ist bisher wenig bekannt, wie in diesen Kalender der Seele planetarische Zusammenhänge hineinwirken. Das soll dargestellt und veranschaulicht werden, sodass daraus eine Hilfe für ein durchfühlt, bewussteres Erleben des Ganzen und seiner Teile entstehen kann.

von dem Bestreben, Farbe und Form zum Klängen zu bringen, „stimmig“ zu machen. Daraus entstehen die unterschiedlichsten Bildmotive: Von ungegenständlichen Kompositionen über



„Geborgen“

Naturstimmungen bis hin zu Tier- und Menschengestalten. Die Bilder verbreiten eine Stille, die den Betrachter frei lässt. „Farbe ist Seele der Natur und des ganzen Kosmos und wir nehmen Anteil an dieser Seele, indem wir das Farbige miterleben“ (R. Steiner). – Die Ausstellung ist eine Retrospektive über 25 Jahre, und wird bis zum 15. Dezember zu sehen sein.

klänge unhörbar stille

(ak/red) Wir laden Sie herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „klänge / unhörbar / stille“ am **25.9.** um 17 Uhr. **Angelika Kolbe** widmete sich nach ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin und Lehrerin für den künstlerischen Unterricht in der Oberstufe an einer Waldorfschule wieder dem eigenen bildnerischen Schaffen. Sie lässt Farbräume entstehen, spürt den Stimmungsqualitäten feiner Farbstufen nach und setzt diese mit Formelementen in Beziehung. Ihr künstlerisches Arbeiten ist beseelt

Michaeli-Tagung „Zum Lichte uns zu wenden...“

(krk/bm/red) Der Festkreis des Arbeitszentrums, die Klassenvermittler der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft und die Ensemblemitglieder von Phoenix Eurythmie Berlin laden Sie sehr herzlich ein zur Michaeli-Tagung „Mensch werden – Michaelwirken in der Gegenwart“ am **25./26.9.**

Am Freitag eröffnet **Vicke von Behr** die Tagung. Er wird in seinem Vortrag auf den Kampf Michaels gegen den Drachen im 21. Jahrhundert schauen. **Matthias Girke** wird auf das Michaelifest als Fest der Entängstigung blicken und mit

diesem Vortrag am Samstagnachmittag die Tagung fortsetzen.

Im Anschluss wird es eine längere Zeit für die Arbeitsgruppen geben, um das Gehörte zu vertiefen, sich mit diesem gemeinsam aktiv auseinanderzusetzen und sich darüber auszutauschen. Vicke von Behr wird hierfür die Gesprächsgruppe leiten. Daneben wird es in zwei künstlerischen Arbeitsgruppen in anderer Weise aktive Vertiefungsmöglichkeiten geben: **Marija Ptok** wird eine Sprachgestaltungsgruppe anbieten und **Isabell Kopera** eine Eurythmiegruppe. Nach den Arbeitsgruppen möchten wir in der großen Gemeinschaft den Tag mit einer Ansprache von **Barbara Mraz** abrunden. Sie wird sich den Kräften des Mutes zuwenden. So werden wir in den beiden Vorträgen und der abschließenden Ansprache drei verschiedene Betrachtungsweisen auf das Tagungsthema haben, die sich gegenseitig ergänzen können: die priestertliche, die ärztliche und die künstlerische im Lichte der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Die ganze Tagung wird eingerahmt und begleitet

von künstlerischen Beiträgen von den Mitgliedern von Phoenix Eurythmie Berlin, die in ihrer Weise das Tagungsthema aufgreifen und beleuchtet werden. Wir möchten während dieser Tagung die inneren Schritte wagen von der Erkenntnis des Bösen, zur Verwandlung und Überwindung der Angst, zum Finden und Ergreifen der Mutkräfte im Menschen mit der Hilfe des Michael-Wesens ganz im Sinne des Wahrspruchwortes Rudolf Steiners:

„Wir Menschen der Gegenwart
Brauchen das rechte Gehör
Für des Geistes Morgenruf,
Den Morgenruf des Michael...“

■ Siehe Kalender, Seite 26

(ag) Armin Grassert, (bm) Barbara Mraz, (ak) Angelika Kolbe, (krk) Karl-Reinhard Kummer, (uvw) Ulrike von Wiesenau, (vf) Volker Frankfurt, (zd) Zoltán Döbrönte

Seewalde

Wohnassistent & Tagesgruppen

Arbeiten mit Menschen – nach dem anthr. Menschenbild
Die Gemeinschaft entwickeln, in individueller Verantwortung
Leben in der Seenplatte, umgeben von Wald und Wasser

Schicken Sie eine Bewerbung an: mitarbeit@seewalde.de

Weil wir in unserer Verschiedenheit aneinander wachsen wollen.
Weil Gemeinschaftsbildung ein Wagnis ist, dass sich lohnt.
Weil es nach Kiefern riecht und die Natur dich zu dir selber führt.

Wir wünschen uns tatkräftige:

- Heilerziehungspfleger*innen
- Sozial- & Heilpädagog*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Quereinsteiger*innen

Seewalde

ist... ein Kulturort ... eine Halbinsel im Gobenowsee

... musikalisch ... einander helfen

... schön ... eine Unternehmung und ein Unternehmen



Waldorfschule & Kindergarten · Bioladen · bio-dyn. Bauernhof · anthroposophische Arztpraxis
Dorf Seewalde gGmbH · Seewalde 2 · 17255 Wustrow · www.seewalde.de

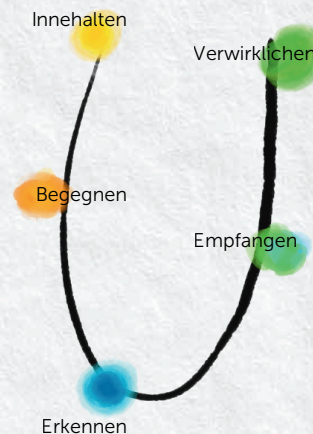
Stärke deine innere Kraft

Die Gesundheitscoachings von GESUNDHEIT AKTIV e.V.

öffnen Räume für Selbstreflexion, Resonanz, und Sinnorientierung.

Veränderung wird nicht zum Muss, sondern zu einem Weg voller Klarheit, Freude und Selbstwirksamkeit.

UNSERE KURSE 2026



Zertifizierter Präventionskurs

STRESS BEWÄLTIGEN

Achtsam Stress regulieren und innere Balance finden.

Start: 14. September 2026

Erholsame Auszeit

WAHRNEHMEN. ERKENNEN. WANDELN.

Zurück zu dir.
Vorwärts ins Leben.

15. bis 18. Oktober 2026

Live-Onlinekurs

WAHRNEHMEN. ERKENNEN. WANDELN.

Innere Muster verstehen und positiv wandeln.

Start: 4. November 2026



Starte jetzt deinen Weg zu mehr innerer Ruhe und Klarheit!

www.gesundheit-aktiv.de/u-health/termine

Veranstaltungen

vom 1. Juli bis 30. September 2026

Juli

1.7. MITTWOCH, 10 – 11 Uhr
Singen in der Quintenstimmung
 Vertrauen schenken
 Mit **Cornelius Wruck**
 Näheres siehe Seite 43
 Ort: Familienforum Havelhöhe

2.7. DONNERSTAG, 20 Uhr
Was kommt?
 Rudolf Steiners die Tiefenkräfte erfassende
 Zukunftsschauungen für uns
 Mut zur Erkenntnis – Mut aus Erkenntnis
 Vortrag von **Martin Barkhoff**
 Veranstalter: Libertas-Zweig
 Ort: bitte erfragen

3.7. FREITAG, ab 17 Uhr
4.7. SAMSTAG, 10 – 13 Uhr
5.7. SONNTAG, 10 – 17 Uhr
 Ausstellung im Rudolf Steiner Haus
Heilkraft der Kunst

Freitag: 17 – 19 Uhr Vernissage
19 – 21 Uhr Vortrag von
Zoltán Döbrönte und
Helga Hódosi, Ungarn
 Drei Seminare zum Ausstellungsthema
 mit Vortrag, Bildbetrachtung und
 Malstudium
 Übungen in Kohle und Pastellfarben
Samstag: 10 – 13 Uhr: „Farbenlehre
 und Farbdramaturgie im Spiegel der
 Wandlungsfähigkeit des Ich“
Sonntag: 10 – 13 Uhr „Was kann die
 Kunst dem sozialen Leben schenken?“
15 – 17 Uhr „Die Präsenz des Ich
 im schöpferischen Prozess – ein dynami-
 sches Menschenbild von uns selbst“
 Kosten je Seminar (inkl. Vortrag) € 150
 (Ermäßigung möglich)
 Finissage: **18.9.**, 16 Uhr
 Anmeldung: **Angela Freyer**
 M 0175 – 52 04 979, afreyer@web.de
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM Seite 6

GIPFELPUNKT & KOMMA

ANTHROPOSOPHIE · LITERATUR · SPIEL · KUNST · MUSIK

BERLIN

Kladower Damm 221 14089 Berlin-Kladow
 www.gipfelpunktundkomma.de
 E-Mail: youdit@yahoo.de
 Telefon: 030-67920975

3.7. FREITAG, 18.30 Uhr
Eurythmieabschluss
 der Mittelstufe
 Eintritt frei, Spenden willkommen
 Ort: Rudolf Steiner Schule

3.7. FREITAG, 19 Uhr
Natürlich menschlich
 Wie wir im Erleben von Natur
 Rückhalt finden können
Constantin Gröschel,
 Gartentherapeut in den Bereichen
 Psychosomatik, Schmerzmedizin und
 Drogen-/Alkoholentzug
 Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
 Haus 28

4.7. SAMSTAG, 13.30 – 18.30 Uhr
5.7. SONNTAG, 9 – 12 Uhr
Faust – Eurythmie – Studienarbeit
 Mit **Miriam Tradowsky**
 Siehe Seite 46
 Ort: Schule für Eurythmische Art und
 Kunst

5.7. SONNTAG, 15 Uhr
Abschlusskonzert der Tournee
des Oberstufenorchesters
 der Rudolf Steiner Schule Berlin
 Eintritt frei –
 Spenden willkommen
 Ort: Pauluskirche Zehlendorf,
 Kirchstraße 6, 14163 Berlin

8.7. MITTWOCH, 17 – 19 Uhr
Mandala:
Malen oder Relief
 siehe Seite 41
 mit **Djorna Biswas**
 Ort: ASHA Atelier

9.7. DONNERSTAG, 18 – 20 Uhr
Spieleerische Beweglichkeit
 innerer Prozesse in der Begegnung

ASHA Atelier seit 1991

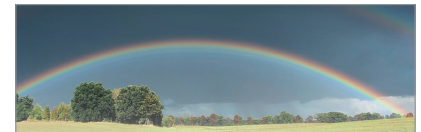
Djorna Biswas

Dipl. Kunsttherapeutin/-Pädagogin (FH)
Anthroposophische Kunsttherapeutin (BVAKT)
 Heilpraktikerin Psychotherapie (HPG)
 Bildhauerin und Malerin



Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT)®
 Einzel- und Gruppenarbeit
Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln
 Kunst-Kurse, Kunst, Wandlasuren

Cranachstr. 43
12157 Berlin-Friedenau
T. 030 - 88 769 235
 info@asha-atelier.com
 www.asha-atelier.com



zuhören – betrachten – entdecken
 Sinnsuchende begleiten

Traumberuf: Biografieberater*in

Ausbildungsbeginn am 23. September 2026
 an der Akademie Waldschlösschen

Das nächste Grundlagenseminar:
10. – 13.09.26 in Berlin

Weitere Informationen:
www.gespraechsorientierte-biografiearbeit.de

Gesprächsorientierte Biografiearbeit
kunst.werk.biografie

mit sich selbst
Siehe Seite 41
Mit **Djorna Biswas**
Ort: ASHA Atelier

10.7. FREITAG, 19 Uhr

Waldwege bei Adalbert Stifter
Vortrag von **Susanne Gödecke** und **Arthur Brande**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

11.7. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr

A capella Singen aus Freude
Siehe Seite 41
Kontakt: **Brigitte Gilli**
Ort: Funeral Ladies

12.7. SONNTAG, 19.30 Uhr bis

19.7. SONNTAG, 12 Uhr
Eurythmie-Intensivwoche
Lauteurythmie – Toneurythmie – Sprachgestaltung
mit **Alois Winter**
Näheres siehe Seite 40
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

14.7. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr
Sommercafé des Libertas-Zweiges
Bilderwelten der Märchen
mit **Astrid Heiland**
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 7/8

16.7. DONNERSTAG, 16.15 – 17.45 Uhr

In der Reihe „Steiner in Berlin – Im Himmel steht auch ein Haus“
Die Erwartung der Engel. Den Menschen größer denken.
Vortrag von **Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker**, Alanus Hochschule Alfter
Eine Veranstaltung von Kunstplanbau
Ort: Theologische Fakultät der HU, Raum 117
Siehe FORUM, Seite 6/7

17.7. FREITAG, 19 Uhr

Johannes der Wegbereiter – zwischen Wüste und Wasser
Vortrag von **Ben Black**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

18.7. SAMSTAG, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Erzählkunst und Malen
Mit **Angela Freyer** und **Astrid Heiland-Vondruska**

Näheres siehe Seite 41
Ort: Rudolf Steiner Haus

18.7. SAMSTAG, 19 Uhr

Der Mensch zwischen Licht und Schwere
Vortrag von **Ralph Melas Große**
Ort: Hiram-Haus

21.7. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Sommercafé des Libertas-Zweiges
„Die Heilkraft der Kunst“
Angela Freyer
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 7/8

24.7. FREITAG, 19 Uhr

Johannes der Wegbereiter – vom Mut zur Demut
Vortrag von **Yaroslava Black**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

28.7. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Sommercafé des Libertas-Zweiges
„Einführung zur Metamorphose platonischer Körper“
Angela Kohls
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 7/8

31.7. FREITAG, 19 Uhr

Das Johanneische Christentum
Vortrag von **Vicke von Behr**
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

August

4.8. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Sommercafé des Libertas-Zweiges
„Die Wunde“
Andreas Gurk
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 7/8

Liebe Leute, aufgepaßt!



Ab sofort besteht für alle, die anderen professionell etwas Gutes tun wollen, wie z.B. Dr. Hauschka Kosmetik Anwendungen, Massagen oder Ähnliches, die Möglichkeit, unseren wunderschönen Rapunzelsalon in
Fräulein Beckers Lieblingsapotheke, Karl- Marx- Allee 101, 10243 Berlin
zu mieten.
Bei Interesse bitte einfach: 030 4271717 wählen!

Fräulein Beckers Lieblingsapotheke

Komm'se doch mal rein!
Freu' ich mich!

Seit 2007

FRÄULEIN BECKERS
Lieblingsapotheke

Karl-Marx-Allee 101
(U 5 / Weberwiese)
Tel. 030 427 17 17

biofarben®

Fachhandel und Malereibetrieb für ökologisches Bauen und Wohnen
Webshop mit täglichem Versand
Pariser Straße 51, 10719 Berlin, Tel. 030 – 88 09 77 30, www.biofarben.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

6.8. DONNERSTAG, 19 Uhr

Astrologie- und Astrosophie-Trilogie

Teil 1

Die 4 Säulen der Astrologie/Astrosophie als unverbrüchliche Einheit:

Göttliche Schöpferkraft, Zeit, Raum und Weltengedächtnis (Ewigkeit)

Mit **Peter Seidel**

Spendenrichtsatz: € 10 / erm. € 8

Ort: Rudolf Steiner Haus

7.8. FREITAG, 19 Uhr

Das Geheimnis der Wandlung

Vortrag von

Mechtild Oltmann-Wendenburg

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

11.8. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Sommercafé des Libertas-Zweiges

„Wie Musik heilen kann“

Kataryna Korobova

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 7/8

12.8. MITTWOCH, 18.30 – 21 Uhr

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

Besprechung von 3 Aufsätzen Rudolf Steiners aus GA 34

Näheres siehe Seite 35

Kontakt: **Jens Vogt** jvovgt@web.de

Ort: Gesprächsraum Geologie

14.8. FREITAG, 17 – 20 Uhr und

15.8. SAMSTAG, 10 – 13.30 Uhr

Die menschliche Gestalt, in Ton

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

14.8. FREITAG, 19 Uhr

Die monastische Theologie

des Wanderns

Vortrag von **Thomas Prange**

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

15.8. SAMSTAG, 10.30 – 13.30 Uhr

Auf die Waffeln, fertig, los!

Kochkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mit **Daniela Szabo**

Näheres siehe Seite 44

Ort: Familienforum Havelhöhe

15.8. SAMSTAG, 15 – 17.30 Uhr

Menschliche Gestalt

Malen mit Aquarellfarbe, Kreide, Rötel

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

15.8. SAMSTAG, 15.30 – 17.30 Uhr

Erzählkunst und Malen

Mit **Angela Freyer** und

Astrid Heiland-Vondruska

Näheres siehe

Seite 41

Ort: Rudolf Steiner Haus

17.8. MONTAG, 18 – 20.30 Uhr

Metamorphose

Verwandlung innerer Themen

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

18.8. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Sommercafé des Libertas-Zweiges

Warum essen wir eigentlich?

Wie Ernährung Einfluss auf unsere

Willenskräfte hat.

Marion Cornelius

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 7/8

22.8. SAMSTAG, 19 Uhr

Das Moralische als Quell

des Weltschöpferischen

Vortrag von

Ralph Melas Große

Ort: Hiram-Haus



PRAXIS FÜR
INTEGRATIVE NEUROLOGIE

Dr. Susanne Wicht

Fachärztin für Neurologie
Anthroposophische Medizin, Akupunktur

Integratives und multidisziplinäres
Therapiekonzept, klinisch-neurologische
Schwerpunktdiagnostik, Hausbesuche

Privatpraxis
Termine nach Vereinbarung

Kyffhäuserstr. 14, 10781 Berlin
info@neuro-integrativ.de
www.neuro-integrativ.de
Tel.: (030) 98 541 540

27.8. DONNERSTAG, 18 Uhr

Seminarreihe Mittelalterliche Mythen

„Vom Feuergeist zum Kräuterregen“

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Näheres siehe Seite 36

Ort: Rudolf Steiner Haus



Historische Kachelöfen 1800–1950

Eisenöfen, Herde, Lehmöfen für Waldorfschulen

Krisensicher, nachhaltig und CO2-neutral.

Aufbau auch mit Glasheiztür bundesweit möglich nach BImSchVO Stufe 2 und mit Abnahme durch den Schornsteinfeger.

www.Altberliner-Kacheloefen.de
oder 030. 67 53 96 96 | Martin Graupner

**BUCHHANDLUNG
BRAUN & HASSENPFUG**

Fischerhüttenstraße 79 · 14163 Berlin · Tel. 030 8029304 · Fax 030 8015322
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–14 Uhr
info@braunundhassenpflug.de · www.braunundhassenpflug.de

27.8. DONNERSTAG, 19 Uhr
Astrologie- und Astrosophie-Trilogie

Teil 2
 Existentielle Krise und psychosomatischer Einbruch als heilende Erfahrung
 Mit **Peter Seidel**
 Spendenrichtsatz: € 10 / erm. € 8
 Ort: Rudolf Steiner Haus

28.8. FREITAG, 19 Uhr
Geschichte der Sündenkrankheit – ihr Ursprung

Vortrag von **Ben Black**
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

28.8. FREITAG, 19 Uhr
29.8. SAMSTAG, 9.30 Uhr (Beginn)
30.8. SONNTAG, 13.30 Uhr (Ende)
Freitag: Die Verwandlung des Kohlenstoffes – der Stein der Weisen in der Alchemie

Vortrag von **Dr. Astrid Engelbrecht**
 Kosten: € 10
Wochenendseminar zur meditativen Vertiefung des Themas
 Näheres siehe Seite 37
 Veranstalter: Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen
 Ort: Rudolf Steiner Haus

29.8. SAMSTAG, 9.30 – 17.30 Uhr
 Seminar
Aromapflege am Lebensende
 Mit **Ingeborg Stadelmann**, Hebamme und Aromaexpertin
 Kosten: € 149
 Anmeldung: post@gesagordon.de
 Veranstalter: GESUNDHEIT AKTIV in Kooperation mit Home Care Berlin e.V.
 Ort: Kurswerk Leben, Wilhelmsau 119, 10715 Berlin

29.8. SAMSTAG, 10 – 17 Uhr
 Symposium 'Boden, Eigentum, Commons': „Jenseits von Privat- und Staatseigentum“
 Mit Impulsvorträgen von **Helmut Woll, Karl Goebler, Tilo König, Ulrike von Wiesenau, Johannes Huober, Ralf Neff, Heidjer Reetz**
 Mittagspause von 12.30 – 14 Uhr
 Musikalische Gestaltung: **Nino Valeria Rabius**, Sängerin und Instrumentalistin
 Veranstalter: Institut für soziale Gegenwartsfragen Freiburg-Berlin e.V.
 Spendenbeitrag erwünscht
 Anmeldung und Rückfragen: agenturweidenfeld@gmail.com
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 8/9

29.8. SAMSTAG, 20 Uhr
 Gastspiel
„Das wiedergefundene Licht“
 Ein Projekt, das Eurythmie, Theater und Musik vereint. Grundlage ist die Autobiographie von Jacques Lusseyran
 Ausführende: Lumina-Ensemble
 Eurythmie: **Antonia Luckner, Celina Zöllner, Felipe Soares, Tirza Vondra**
 Schauspiel: **Friedrich Spitta**
 Musik: **Pauline Schlüter, Tirza Vondra**
 Licht: **Tobias Maurer**
 Ort: Rudolf Steiner Haus
 Siehe FORUM, Seite 9

Sterbenden und ihren An- und Zugehörigen tätig sind
www.m-fk.hpn-berlin.de/events/positive-health-in-der-palliativen-arbeit/
 Ort: Gesundheit aktiv

2.9. MITTWOCH, 17 – 19.15 Uhr
Grundprinzipien guter Sprachförderung
 Siehe auch Seite 45
 Ort: Waldorfindergartenseminar

4.9. FREITAG, 19 Uhr
Geschichte der Sündenkrankheit – der Fall und die Folgen
 Vortrag von **Ben Black**
 Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

September

2.9. MITTWOCH, 11 – 14 Uhr
 Workshop
„Im Gespräch bleiben“
 Mit ‚Positive Health‘ neue Zugänge in der Palliativbegleitung finden
 Referent: **Angela Smith**
 Positive Gesundheit Deutschland e. V. & GESUNDHEIT AKTIV e.V.
 Ein Angebot für Menschen, die im direkten Kontakt mit Schwerstkranken,

5.9. SAMSTAG, 19 Uhr
Das Christuswirken der Gegenwart
 Inkorporation Ahrimans und die Verwirklichung des Bodhisattvas der Gegenwart
 Vortrag mit **Ralf Rößner**
 Kosten: € 15 / erm. € 10
 Info: anselmbelser@posteo.de oder
 M 0163 – 345 92 47
 Ort: Dieffenbachstr. 5, 10967 Berlin

Kinderharfen · Schnitzkurse · Reparaturen · Neubesaitung
 Wir bauen kleine Harfen und Leiern mit Hilfe meiner Werkzeuge (Bildhauereisen, Holzhammer, usw.) – die Sie selbst oder Ihre Kinder einfach spielen können.



Ort für Musikalität
 Cornelius Wruck
 Musikinstrumentenbauer
 Telefon: 030 - 44 03 67 03
 desorpheusleier@gmx.de
 www.kinder-harfen.de
 Selbitzter Straße 9
 14089 Berlin-Kladow
 Buslinien: X34, 234, oder
 134 ab S-Bahn Spandau

in Schulen oder Kindergärten, für die Eltern zum Beispiel – samstags
 in eigener Werkstatt: wochentags – Nähe Havelhöhe

Gitarre ♦ Flöte
 anthroposophische Musiktherapie
Moni Hoffmeister
 Unterricht in Berlin Charlottenburg
 Kinder, Jugendliche, Erwachsene



musik@monihoffmeister.de / M 0163 98 75 953
www.monihoffmeister.de

5.9. SAMSTAG, 20 Uhr

**„Planetenwirkungen
im Seelenkalender“**

Auch die Seele will ernährt werden

Vortrag **Volker Frankfurt**

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 11

6.9. SONNTAG, 17 Uhr

Konzert mit Klavier & Klarinette

Albert Julia und

Miquel Angel Marin

www.eurythmie-berlin.de

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

7.9. MONTAG, 15 – 16 Uhr

Singen in der Quintenstimmung

Vertrauen schenken

Mit **Cornelius Wruck**

Näheres siehe Seite 43

Ort: Familienforum Havelhöhe

8.9. DIENSTAG, 15 – 17 Uhr

Herbstcafé des Libertas-Zweiges

„Der Phantomleib –

Beschreibungen aus den Interviews
mit Geistwesen“

Klaus Schürgens

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 7/8

8.9. DIENSTAG, 18 – 20 Uhr

Unsere Schatten

Malen mit Aquarell, Kreide und Kohle

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

9.9. MITTWOCH, 18 – 20 Uhr

Erlernen verschiedener

Aquarelltechniken

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

10.9. DONNERSTAG, 17.30 – 20 Uhr

Schwarz-Weiss

Malen und Zeichnen mit Graphit,

Kohle und Tusche

siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

10.9. DONNERSTAG, 19 Uhr

Astrologie- und Astrosophie-Trilogie

Teil 3

„Empirie des Unbegreifbaren“ –

Astrosophie als Einheitsschau“

„Synchronizitäten“ oder sogenannte

„Zu-Fälle“ sind in ihrer eigentlichen

Bedeutung für uns Menschen in den

meisten Fällen nur durch das „geistig
sensible Auge“ oder durch die
„astrologisch offenbarte Erfahrung“
erlebbar und verständlich.

Mit **Peter Seidel**

Spendenrichtsatz:

€ 10 / erm. € 8

Ort: Rudolf Steiner Haus

11.9. FREITAG, 19 Uhr

**Geschichte der Sündenkrankheit –
die Möglichkeit
der Verwandlung**

Vortrag von **Ben Black**

Ort: Christengemeinschaft

Wilmersdorf

11.9. FREITAG, 20 Uhr

**„Das Geheimnis der Düngung
im biodynamischen Landbau“**

Vortrag von

Martin von Mackensen

Spendenrichtsatz: € 10 /erm. € 8

Veranstalter: Freie Hochschule für

Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

12.9. SAMSTAG, 9.30 – 16.30 Uhr

13.9. SONNTAG, 9.30 – 16.30 Uhr

Workshop

Puppe nach Waldorfpf

Mit **Maria Ribbeck**

Näheres siehe Seite 44

Ort: Popcorner

12.9. SAMSTAG, 10 – 14.30 Uhr

Letzte Hilfe-Kurs

Hilfe zur Selbsthilfe und

Verantwortungsübernahme

Mit **Carmen Gross** und

Katrin Klatt

Info: www.campus.havelhoehe.de

Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,

Haus 11

**DER TOD
IST EINE GEBURT
IN DIE ANDERE RICHTUNG**

... und so, wie uns bei der Geburt
eines neuen Erdenbürgers
Menschen hilfreich zur Seite stehen,
benötigen wir auch am
anderen Tor des Lebens Hilfe.
Ich begleite Sie und Ihre
Angehörigen gerne bei dem
Prozess des Schwellenüberganges.
bis zur Bestattung.

Brigitte Gilli
Bestattung mit Begleitung

14050 Berlin | Ebereschenallee 33
+49.30.308 300 65
www.gilli-bestattung.de

In Kooperation mit
Cornelia Huhnt Bestattungen



Cornelia Huhnt
Bestattungen

Abschiedswege begleiten

**Individuelle Begleitung für
Angehörige und Verstorbene**

Bestattungen & Vorsorge

Tel. 030 13 89 15 77

www.huhnt-bestattungen.de

in Kooperation mit
Brigitte Gilli Bestattung mit Begleitung

Biographiearbeit & das helfende Gespräch

Den roten Faden finden

Alexa Pratley

Biographieberatung

Heilpraktikerin

für Psychotherapie

deutsch/english/português

Grimmstraße 18

10967 Berlin

0170 8314637

alexapratley@gmail.com

www.pratley-biografiearbeit.de

12.9. SAMSTAG, ab 10.30 Uhr

Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln

10.30 – 13 Uhr: Wo sind meine Wurzeln und was gibt mir Halt?

14.30 – 17 Uhr: Was will ich wirklich? siehe Seite 42

Mit **Djorna Biswas**

Ort: ASHA Atelier

14.9. MONTAG, 18.30 – 20 Uhr

Präventionskurs

„Stress bewältigen für Lebensfreude und Gelassenheit mit U-Health“

8 Abende (bis 16.11.) mit

Dr. Stefan Schmidt-Troschke und **Angela Smith**

Kosten: € 280

www.gesundheit-aktiv.de

Ort: Gesundheit aktiv

16.9. MITTWOCH, 19 Uhr

Online-Veranstaltung

Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen?

Hilfen für eine selbstverantwortete Impfentscheidung.

Dr. Pia Feldmann, Dr. Christoph Meinecke

Näheres siehe Seite 44

Veranstalter: Familienforum Havelhöhe

18.9. FREITAG, 16 Uhr und 18 Uhr

19.9. SAMSTAG, 10 – 17 Uhr

20.9. SONNTAG, 10 – 13 Uhr

Freitag, 16 Uhr:

Finissage der Ausstellung

„Heilkraft der Kunst“

18 Uhr: Vortrag

Zoltán Döbröntei

und **Helga Hódosi**, Ungarn

Samstag und Sonntag:

Seminar mit Vorträgen, Bildbetrachtung und Malstudium.

Übungen mit Kohle und Pastellfarben.

Kosten und Anmeldung:

siehe Kalendereintrag 3.-5.7.

Ort: Rudolf Steiner Haus

Siehe FORUM, Seite 6

18.9. FREITAG, 20 Uhr

„Die Suche nach dem

Heiligen Gral –

die vier Begegnungen von

Parzival mit Sigune“

Vortrag und vier Kompositionen im

Zusammenhang mit dem Werk

„Der Gral“ von Arthur Maximilian Miller

von **Steffen Hartmann**,

Hamburg

Veranstalter: Libertas-Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

19.9. SAMSTAG, 10 – 18 Uhr

20.9. SONNTAG, 10 – 18 Uhr

Kurs Stressmanagement, Modul III:

Beziehungsstress? Erziehungsstress?

Gelassener durch die kleinen und

größeren Krisen. Mit **Kirsten Schreiber**

Näheres siehe Seite 44

Ort: Familienforum Havelhöhe

19.9. SAMSTAG, 10.30 – 18 Uhr

20.9. SONNTAG, 10.30 – 18 Uhr

„Natürlich Handwerk“

Festival der Handwerkskunst

1 Tages Ticket: € 7 / 2 Tages Ticket € 12

Kinder bis 10 Jahre freier Eintritt

Zu den Kosten für Workshops

und Material:

www.natuerlich-handwerk.de/

Ort: Waldorfcampus Berlin Schöneberg

Siehe FORUM, Seite 10

19.9. SAMSTAG, 16 – 17.30 Uhr

A capella – Singen aus Freude

Siehe Seite 41. Kontakt: **Brigitte Gilli**,

Ort: Funeral Ladies

22.9. DIENSTAG, 19 – 21 Uhr

Seminar Gesteinsbetrachtungen

Die Charakterisierung der 7 Hauptmetalle

vom Auftreten in den Gesteinen bis

zur Wirkung im Menschen, mit

besonderer Berücksichtigung des Eisens.

Leitung: **Dr. Harald Ege**

Kontakt: **Jens Vogt** jjvogt@web.de

Ort: Gesprächsraum Geologie

23.9. MITTWOCH, 17 – 19.15 Uhr

Zusammenhänge von Spielentwicklung –

Individuation – Sprachentwicklung

Näheres siehe Seite 45

Ort: Waldorfindergartenseminar



Lichtwege
BEGLEITEN und BESTATTEN

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den verstorbenen Menschen und seine Angehörigen auf dem Weg von der Todesschwelle bis zur Bestattung liebevoll und individuell zu begleiten – auf physischer, seelischer und geistiger Ebene.

So kann das Abschiednehmen als etwas Erfüllendes und Heilsames erlebt werden.

Angela Fournes
Tel. 030 – 30 10 23 14
Fournes-Lichtwege@posteo.de

Solveig Opfermann
Tel. 0151 – 68 59 07 96
kontakt@lichtwege-bb.de

www.lichtwege-bestatterinnen-berlin.de
www.lichtwege-bb.de

Singen als Weg

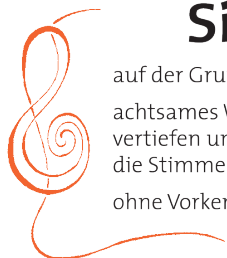
auf der Grundlage der Schule der Stimmthüllung

achtsames Wahrnehmen von Bewegungsabläufen, die die Atmung vertiefen und eine Stütze bilden, auf der sich im lauschenden Hören die Stimme entfalten und gleichsam mit-schwingen kann

ohne Vorkenntnisse

Ursula Marquardt

Gesangstherapeutin
Telefon 030 8031976



24.9. DONNERSTAG bis
27.9. SONNTAG, täglich 9 – 17.30 Uhr
Grundlagenseminar
Soziale Dreigliederung
Leitung: **Sylvain Coiplet**
Näheres siehe Seite 45
Kontakt: Jens Vogt jjvogt@web.de
Ort: Gesprächsraum Geologie

25.9. FREITAG, 17 Uhr
Vernissage
Ausstellung „klänge / unhörbar / stille“
Bildwerke von Angelika Kolbe –
Retrospektive über 25 Jahre
Ausstellungsdauer: bis **15.12.**
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 11

25.9. FREITAG, 20 Uhr
26.9. SAMSTAG, 15 – 20 Uhr
Michaeli-Tagung
**„Mensch werden –
Michaelwirken in der Gegenwart“**
Freitag, 20 Uhr:
Künstlerischer Ein- und Ausklang von
Phoenix Eurythmie Berlin
Vortrag: **„Michaels Kampf gegen
den Drachen im 21. Jahrhundert“**
von **Vicke von Behr**
Samstag, 15 – 16.30 Uhr:
Künstlerische Einstimmung von

Phoenix Eurythmie Berlin und
Vortrag: **„Das Fest der Entängstigung“**
von **Matthias Girke**
17 – 18.30 Uhr:
Arbeitsgruppen:
1. Vertiefendes Gespräch zu den Vorträgen
mit **Vicke von Behr**
2. Sprachgestaltung mit **Marija Ptok**
3. Eurythmie mit **Isabell Kopera**
19 – 20 Uhr:
Ansprache:
„Von der Kraft des Mutes“
von **Barbara Mraz**
Künstlerischer Ausklang von
Phoenix Eurythmie Berlin
Spendenrichtsatz pro Vortrag:
€ 10 /erm. € 8
Veranstalter: Festkreis des AZB und
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Berlin/Brandenburg
Ort: Rudolf Steiner Haus
Siehe FORUM, Seite 11/12

26.9. SAMSTAG
27.9. SONNTAG, jeweils 10 – 12.30 Uhr
und 13.30 – 16 Uhr
**Kinder- und Elfenharfen
schnitzen**
Mit **Cornelius Wruck**
Näheres siehe Seite 44
Ort: Familienforum Havelhöhe

26.9. SAMSTAG, 12 Uhr
Havelhöhe Touren
„Kunst & Architektur“
Führung durch den Skulpturenpark
mit **Uwe Schulz**
Treffpunkt: Eingangsbereich Haus 12
Ort: Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe

26.9. SAMSTAG, 19 Uhr
**Die okkulten Qualitäten
des Herzens**
Vortrag von **Ralph Melas Große**
Ort: Hiram-Haus

27.9. SONNTAG, 10.30 – 16.30 Uhr
Seminar
Wie die Bilder lebendig werden
Eine kleine Einführung in das freie,
lebendige Erzählen
Mit **Astrid Heiland-Vondruska**
Veranstaltung des Dahlemer
Märchenkreises für Eltern, Erzieher,
Pädagogen
Teilnahmegebühr nach
Selbsteinschätzung
€ 50 (erm. € 35) www.belenus-kultur.eu
Ort: Rudolf Steiner Haus

29.9. DIENSTAG, 20 Uhr
Lesung der „Michael-Imagination“
Vortrag von Rudolf Steiner vom
5.10.1923 (GA 229)
Eine gemeinsame Veranstaltung des
Rudolf Steiner Zweiges und des
Alexander-von-Humboldt-Zweiges
Ort: Rudolf Steiner Haus

29.9. DIENSTAG
Studienbeginn
des neuen Studienjahres der
Eurythmieschule Berlin
www.eurythmie-berlin.de
Näheres siehe Fortbildungen Seite 46



Ort: Schule für Eurythmische Art und
Kunst Berlin

30.9. MITTWOCH, 17 – 19.15 Uhr
**Anthroposophisches Verständnis von
Sprachentwicklung**
Mit **Eva-Michaela Henke**
Näheres siehe Seite 45
Ort: Waldorfkindergartenseminar

Rechtsgestaltung

Erbrecht | Testamentsgestaltung | Gemeinnützigkeitsrecht | Rechtsformberatung | Gesellschaftsrecht

Beatrice Nolte
Rechtsanwältin
Tel.: 030 68 05 64 70

Gerne berate ich Sie bei der rechtlichen Gestaltung Ihrer individuellen Vorhaben

Karl-Marx-Str. 135 | 12043 Berlin | Kanzlei.Nolte@posteo.org | www.rechtsberatung-nolte.de

Die Verantwortung für den Inhalt der Texte
liegt bei den Veranstaltern. Die Redaktion
behält sich Kürzungen und Verweise inner-
halb des Hefes vor. Veranstaltungen, zu de-
nen kein Eintrittspreis genannt wurde, finden
im Allgemeinen auf Spendenbasis statt.

Arbeitszentrum Berlin

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.

Rudolf Steiner Haus, Bibliothek, Zweige und Studiengruppen

Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
(U3 Podbielskiallee, Bus 110
Bernadottestraße)

Alle im Rudolf Steiner Haus
stattfindenden Veranstaltungen
(Kurse, Seminare und Vorträge)
sind aktuell aufgeführt unter:

[www.agberlin.de/Rudolf Steiner Haus/](http://www.agberlin.de/Rudolf-Steiner-Haus/)
Veranstaltungen im Rudolf Steiner Haus
www.agberlin.de

Konto: Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.

GLS-Bank: BIC GENODEM1GLS

IBAN DE22 4306 0967 0025 1723 10

Verwendungszweck: „Arbeitszentrum
Berlin“

Sekretariat

Gabriela Cramer

■ Tel 030 – 832 59 32, Fax 030 – 832 63 98
sekretariat@agberlin.de

Öffnungszeiten: Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 9 – 13 Uhr

Dienstag: 15 – 18 Uhr, Freitag: 16 – 19 Uhr

Initiativen-Kreis des AZB

Mitglieder des Initiativen-Kreises und
ihre Funktionen bzw. Initiativen:

Dagmar Brockstedt Geschäftsführerin

■ gf@agberlin.de

Dorothee Kionke Stv. Geschäftsführerin

■ dkionke@agberlin.de

Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin

■ Tel 030 – 84 10 80 22

bibliothek@agberlin.de

www.agberlin.de/biblio/
(Buchrecherche möglich)

Reduzierte Öffnungszeiten vom

21.7.–14.8.26:

Dienstag: 15–18 Uhr

und Freitag: 15–18 Uhr

Antiquariat: Hier finden Sie laufend
neue Schätze anthroposophischer
Literatur. Stöbern lohnt sich immer!
Wir nehmen nach Rücksprache auch
Bücher und Nachlässe entgegen.
Kommen Sie gerne vorbei.

Spendenkonto:

Bankverbindung siehe oben.

Stichwort: ‚Bibliothek‘ !!

Anthroposophische Zweige und Studiengruppen

Zweige und Arbeitsgruppen bieten
Interessierten die Möglichkeit, sich
kontinuierlich die Anthroposophie
anhand der Werke
Rudolf Steiners zu erarbeiten.

Rudolf Steiner Zweig

im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin
Konto für Spenden:

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.

GLS-Bank: IBAN DE98 4306 0967 0025

1723 00 / BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck:

„Rudolf Steiner Zweig“

➤ Zweigabende

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr

Thema ab September: **Karmavorträge** in
Arnheim vom 18., 19. und 20.7.1924,
Band VI, **GA 240**

Unser Kreis ist offen für jeden an der
Mitarbeit Interessierten.

Auskunft:

Karl-Reinhard Kummer

■ Tel 030 – 45 08 74 73

➤ Gemeinsame Veranstaltungen

des Rudolf Steiner Zweiges und
des Alexander-von-Humboldt-Zweiges

Dienstag, 29. September, 20 Uhr

Lesung der „Michael-Imagination“.

Vortrag von Rudolf Steiner vom
5.10.1923 aus **GA 229**

Simon Reeder Schatzmeister

Mitglied der Geschäftsführung

■ sreeder@agberlin.de

Markus Gödecke Arbeitszentrumsvertreter

in der AGiD und Harmonisierung der
Strukturen unseres Rechtslebens

■ mGoedecke@agberlin.de

Sebastian Boegner Aufbau eines
Rudolf-Steiner-Forschungsarchives

■ fam.boegner@web.de

Christiane Felgenhauer Organisation
der Ausstellungen

■ ausstellungen@agberlin.de

Volker Frankfurt Zukunft Rudolf Steiner Haus

■ frankfurtvolker@yahoo.com

Angela Freyer Förderung der Kunsttherapie

■ afreyer@web.de

Astrid Heiland-Vondruska Förderung der
Eurythmie und Märchenarbeit

■ maerchen-berlin@posteo.de

Birgit Grube-Kersten Veranstaltungen
zur Zeitgeschichte und

AGiD-Verbindungs-Bauftragte

■ b.grube-kersten@gmx.de

M 0163 – 859 93 64

Heide Knaack Plenumsgruppe

■ heideknaack@web.de

M 0163 – 743 38 82

Brigitte Möser Initiativen verbinden
für den Schutz der Nahrung

■ merkurstab@web.de

Christine Nothacker Das gemeinsam
Gewollte für das Rudolf Steiner Haus

■ christine.nothacker@posteo.de

Michael Oeder Erlebnisort

Anthroposophie stärken

Bernhard Szafranski: Hausbetreuung

■ b.szafranski@t-online.de

Wolfgang Wagner Vermietungen im

Rudolf Steiner Haus

■ w.wagner-ik@t-online.de

Andrea Woorts Öffentlichkeitsarbeit

■ awoorts@agberlin.de

M 0178 – 688 75 11

Alexander-von-Humboldt-Zweig im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin,

Peter Jähn | Tel 030 – 812 17 96
Konto für Beiträge und Spenden:
Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.
GLS Bank: IBAN: DE22 4306 0967 0025
1723 10 // BIC: GENODEM1GLS
Verwendungszweck:
„Alexander-von-Humboldt-Zweig“

►Zweigabende

Mittwochs 19 Uhr

Arbeit an **GA 157a: „Schicksalsbildung
und das Leben nach dem Tode“**

Gäste sind herzlich willkommen!

►Gemeinsame Veranstaltungen

des Alexander-von-Humboldt-Zweiges
und des Rudolf Steiner Zweiges:

Dienstag, 29. September, 20 Uhr

Lesung der „Michael-Imagination“

Vortrag von Rudolf Steiner vom 5.10.1923
aus **GA 229**

Johannes-Zweig

Monumentenstr.13 B, 10829 Berlin
post@johanneszweig.de, Konto:
Anthroposophische Gesellschaft in
Deutschland e.V. // GLS Bank:
IBAN: DE19 4306 0967 1109 1462 00
BIC: GENODEM1GLS
Informationen zur Zweigarbeit:
Regine Schröter | Tel 030 – 802 67 41

►Arbeitskreis Schöneberg

Montags 19.30 Uhr

Im gemeinsamen Gespräch, jeweils nach

einer kurzen Darstellung zu Beginn,
erarbeiten wir uns Vorträge und Schriften
Rudolf Steiners. Ausgehend vom Wahr-
nehmen und Verstehen seiner Gedanken,
versuchen wir diese zu bewegen und in
Begriffen und Ideen Erlebnis werden zu
lassen. Die gemeinsame Arbeit lebt von
der individuellen, vorbereitenden Lektüre
und der Verständnisbemühung
aller TeilnehmerInnen. Wer mitarbeiten
möchte, ist herzlich willkommen.
Textgrundlage: Rudolf Steiner,
„**Esoterische Betrachtungen karmischer
Zusammenhänge**“, Bd. II (**GA 236**)
Änderungen möglich, bitte den aktuellen
Stand telefonisch oder per E-Mail (s.o.)
erfragen. Treffpunkt im Eurythmiesaal der
Emil-Molt-Akademie

►Arbeitskreis Kreuzberg

Mittwochs 20 Uhr

Wir arbeiten an anthroposophischen
Grundfragen und Zeitgeschehen. Bitte
den aktuellen Lesetext telefonisch erfra-
gen. **Michael Wilhelmi**

| Tel 030 – 611 75 20

Ort: Forum Kreuzberg, Eingang
Eisenbahnstr. 22, EG

Ita Wegman Zweig Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin

►Zweigabende

Mittwochs 19 – 20.15 Uhr

Derzeit lesen und besprechen wir
die Vorträge

„**Die geistigen Wesenheiten in den
Himmelskörpern und Naturreichen**“

GA 136, 11 Vorträge, Helsingfors
(Helsinki), vom 3. bis 14. April 1912

Ansprechpartner:

Dr. med. Matthias Girke

Wir treffen uns in der Patienten-Bibliothek
in Haus 28 im Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe.

Gäste sind herzlich willkommen!

Arbeitsgruppe Berlin-Nord

Ansprechpartnerin:

Miriam Volkmann

| Tel 030 – 323 53 11

Wir lesen und arbeiten mit den

Karma Vorträgen.

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer!

Zeit: in der Regel

Mittwochvormittag, 10 Uhr

Ort: in Berlin-Hermsdorf oder in
näherer Umgebung

Libertas-Zweig Berlin

Zweig für ein Freies Geistesleben
im Rudolf Steiner Haus

Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin

Konto für Spenden und

Mitgliedsbeiträge:

Anthroposophische Gesellschaft

in Deutschland e.V. // GLS-Bank:

IBAN DE98 4306 0967 0025 1723 00

BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck:

„Libertas-Zweig Berlin“

Kontakt und Information:

Sarah Alexander

| M 0160 – 51 49 010

libertaszweig@agberlin.de

►Zweigabende

**Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
19–21 Uhr**

Arbeit an **GA 104:**

„**Die Apokalypse des Johannes**“

Gäste sind herzlich willkommen!

►Freundeskreistreffen

Jeden 3. Montag im Monat, 19 – 21 Uhr

Wahrnehmung und Gespräch

Gäste sind herzlich willkommen!

Kontakt: **Armin Grassert**

armin.grassert@posteo.de

Lesekreis

jeden 2., 3. und 4. Montag

im Monat 17.30 – 18.30 Uhr

Zum Buch „**Künstliche Intelligenz –**

so können wir sie überleben“ von

Nicanor Perlas.

Ansprechpartnerin: **Heide Sophia Knaack**

heideknaack@web.de

| M 0163 – 74 33 88 2

Freitag, 18. September, 20 Uhr

„**Die Suche nach dem Heiligen Gral**“

Vortrag mit Musik von **Steffen Hartmann**

Siehe Seite 24

Arbeitsgruppe Astrologie

Anthroposophisch-Astrologischer

Forschungskreis für Mitglieder

2 x monatlich, Mittwochs

Ansprechpartnerin: **Andrea Woorts**

awoorts@agberlin.de

| M 0178 – 688 75 11

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Aufgabe der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft ist die Forschung auf
geistigem Gebiet – die Erforschung des
Übersinnlichen. Diese Arbeit findet in
der Welt überall dort statt, wo Menschen
sich entschieden haben, ihr individuelles
Erkenntnisstreben in Verbindung zu bringen
mit ihrem Engagement für die Nöte der Zeit

– und in diesem Sinne mit anderen zusammen zu arbeiten. Die Voraussetzungen zur Hochschulmitgliedschaft sind die Vertrautheit mit den Grundlagen der Anthroposophie Rudolf Steiners und eine meditative Praxis im Sinne der anthroposophischen Geisteswissenschaft; ferner die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, zu einem Engagement für die Anthroposophische Gesellschaft und zur Repräsentanz der Anthroposophie. Somit ist die Aufnahme in die Erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft für Mitglieder der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft möglich. Die Aufnahme erfolgt über die Klassenvermittler.

Klassenstunden: siehe Flyer (erhältlich im Rudolf Steiner Haus)

An jedem dritten Montag im Monat, von 19.30 – 21 Uhr

Gesprächsarbeit zu den Mantren der Ersten Klasse

Die Gesprächsarbeit ist offen für Mitglieder der Hochschule. Um die Gesprächsarbeit vertieft führen zu können, ist eine verbindliche Teilnahme wünschenswert. Anmeldung bei **Angela Husemann, Isabell Kopera**

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr

Eurythmische Arbeit

an Motiven aus den Klassenstunden und an grundlegenden Themen der Hochschule.

Mit **Barbara Mraz**

Infos und Zeiten siehe Seite 39

Öffentliche Abende:

11. September, Freitag, 20 Uhr

Martin von Mackensen

25.–26. September:

Freitag, 20 Uhr und

Samstag, 15–20 Uhr

Michaeli-Tagung

im Zusammenarbeit mit dem Festkreis, siehe Seite 26

Weiteres zu diesen Terminen siehe auch die Einträge im Kalender und im Forum.

■ Kontakt:

Christian Ahrens M 0163 – 887 40 17

Matthias Girke Tel 030 – 28 47 11 43

Angela Husemann Tel 033203 – 847 97

Isabell Kopera Tel 030 – 23 94 27 98

Christoph Meinecke Tel 030 – 36 80 42 40

Barbara Mraz Tel 030 – 45 08 11 92

Leonhard Schuster Tel 033928 – 909 22

Offene Hochschularbeit

jeden 1. Montag im Monat, 19 – 20.30 Uhr

Berliner Regionalgruppe der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion

Übungsgruppe – freies Erkenntnisgespräch
Eine Mitgliedschaft in der freien Hochschule ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

■ Kontakt und Auskunft:

Heide S. Knaack M 0163 – 743 38 82

heideknaack@web.de

Andrea Woorts M 0178 – 688 75 11

awoorts@agberlin.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Kurse, Seminare, Gesprächs- und Lesekreise

Kurskalender

■ Alle Angebote sind offen für neue Interessierte

Sonntags

Einen Sonntagvormittag im Monat, 10.15 – 12 Uhr

Seminar und Gesprächsgruppe

Michaelbriefe und Betrachtungen/

Leitsätze Seminar und Gespräch, in welchem die Methoden des Erkenntnisgespräches nach M. Spok praktisch angewandt werden. Info und Anmeldung:

Iris Groß und **Alfred Kühllborn**

■ Tel 030 – 28 69 35 00

info@irisgross.de

Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

Montags

Montags, 16.30 – 18 Uhr

Arbeits- und Gesprächskreis

„Geheimwissenschaft im Umriss“

Anmeldung und Info:

Eberhard Witte ■ Tel 030 – 8214061 (mit

AB), eberhard-witte@online.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 1. Montag im Monat, 18 – 19.30 Uhr

Praktisches Seminar und

Gesprächsgruppe

Anthroposophie für Einsteiger

„Soziales Üben – Seelisches ins Geistige wandeln!“ Vorkenntnisse nicht nötig, aber die Bereitschaft zum Üben.

Spenden erwünscht.

Veranstalter: Libertas-Zweig

Info und Anmeldung: **Iris Groß**

■ Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 18 – 19 Uhr

Sommerpause Juli und August

Der Weihnachtstagungs-Gedanke 1923/24

Gemeinsames Besinnen und erkennende Vergegenwärtigung dieses Gedankens und seiner entscheidend wegweisenden Bedeutung anhand Rudolf Steiners „Grundstein-Mantren“ und den „Prinzipien der Anthroposophischen Gesellschaft“.

Leitung/Anmeldung: **Michael Drews**

■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19 – 20.30 Uhr

Grundlagenarbeit des Mysteriendramen-Ensembles Berlin

am 2. Mysteriendrama von

Rudolf Steiner, „Die Prüfung der Seele“.

Anmeldung: frankfurtvolker@yahoo.com

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 19.30 – 21 Uhr

Sommerpause Juli und August

Die Idee des Erkennens

Erarbeitung eines Schlüssels zum Verständnis der Anthroposophie anhand der „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goethe-

schen Weltanschauung“ von Rudolf Steiner. „In Wahrheit ist in meinen späteren Veröffentlichungen kein Verlassen der Idee des Erkennens vorhanden, die ich in dieser Schrift ausgebildet habe, sondern nur die Anwendung dieser Idee auf die geistige Erfahrung.“ (Rudolf Steiner, zur Neuauflage 1924).

Leitung/Anmeldung:

Michael Drews

■ M 0175 – 330 52 93

Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 2. und 4. Montag, 19.30 – 21 Uhr

Text- und Gesprächsarbeit

sowie jeden 3. Montag

Freundeskreistreffen

Libertas-Zweig Berlin

Ort: Rudolf Steiner Haus

Montags, 19.30 Uhr

Gesprächs- und Textarbeit

Johannes-Zweig Berlin

Ort: Emil Molt Akademie

Dienstags

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
16 – 17.30 Uhr

Lese- und Gesprächskreis

zum Buch „Das Christentum als mystische Tatsache“ von Rudolf Steiner. Auskunft:

Bernhard Szafranski

■ M 0170 – 38 70 941

Ort: Rudolf Steiner Haus

Dienstags, 17.30 – 19 Uhr

Lese- und Gesprächskreis

zu einem Werk Rudolf Steiners. Text bitte erfragen.

Auskunft: **Joachim v. Grolman**

■ Tel 030 – 788 30 53

Ort: Hiram Haus

Jeden 3. Dienstag im Monat,

16.30 – 18 Uhr

Lese- und Gesprächsgruppe

Goethe – Faust 1. Lesen mit verteilten

Rollen und Gespräch.

Info und Anmeldung:

Iris Groß und Alfred Kühlborn

■ Tel 030 – 28 69 35 00

info@irisgross.de

Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

Dienstags, 19.30 – 21 Uhr

Arbeitsgruppe der

Christengemeinschaft Havelhöhe

Einführung in das Thema, anschließend Rundgespräch.

Sondertermin 6.10.:

„Franz von Assisis 800. Todestag:

Sonne und Kreuz –

Schöpfung und Mensch“

mit **Andreas von Wehren**

Kontakt: havelhoehe@cg-berlin.org

Ort: Haus 33, am Familienforum Kladow

Dienstags, 20 – 21.15 Uhr

Gesprächs- und Textarbeit

Rudolf-Steiner-Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs

Mittwochs, 15 – 18 Uhr, 14-tägig

„Erzähl uns aus deinem Leben“

Biografiearbeit im Resonanzraum

einer kleinen Gruppe. Termine: ab 7.1., insgesamt ca. 12 Termine. Kosten: € 80 und gern nach Selbsteinschätzung.

Therese Kupke ■ M 0176 456 442 68

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 15.15 – 16.45 Uhr

Seminararbeit

„Die Philosophie der Freiheit“

Seelische Beobachtungsergebnisse nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4).

Info: **Gabriele Schade-Hasenberg**

■ Tel 030 – 323 50 29

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 18 Uhr

Erzählstammtisch

Termine übers Jahr: 1.7. / 9.9. / 4.11.

für alle Märchen- und Geschichtenerzähler in Berlins Südwesten. Veranstalter: Verein „Erzähl mir was e.V.“

www.erzaehlverlag.de/verein/

Ort: Der Erzählverlag

Mittwochs, 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal

Arbeitsgruppe

Soziale Dreigliederung

Wir besprechen alle 3 Monate

Primär- oder Sekundärliteratur zur

Dreigliederung, die vorherige Lektüre wird bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt.

Diskontinuierliche Teilnahme problemlos möglich.

Am 12.8. besprechen wir 3 Aufsätze: „Wirtschaftlicher Profit und Zeitgeist“, „Geistespflege und Wirtschaftsleben“, „Recht und Wirtschaft“ (R. St., GA 34)

Kosten: keine, Termin IV/26: 18.11.

Kontakt: **Jens Vogt**, jyvogt@web.de

Ort: Gesprächsraum Geologie

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr

Zeit- und Menschheitsfragen im Lichte der Anthroposophie

Gesprächs-, Lese- und Vortragskreis mit Eurythmie. Wir arbeiten auf Wunsch der Teilnehmer z.Zt. an dem Zyklus

„Die Mission einzelner Volksseelen“ GA 121 von R. Steiner. Spendenbeitrag erbeten!

Eurythmie und Info:

Andrea und Wolfgang Achilles

■ Tel 030 – 785 66 99

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Mittwochs, 19 Uhr

Zweigabend

Alexander-von-Humboldt-Zweig

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 19 – 20.15 Uhr

Zweigabend

Ita Wegman Zweig

Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Mittwochs, 20 Uhr

Textarbeit

Johannes-Zweig, Arbeitskreis Kreuzberg

Ort: Forum Kreuzberg

Mittwochs, 19 – 20.30 Uhr

Eine Brücke zu den Verstorbenen finden ...

letztes Treffen vor der

Sommerpause: 8.7.

Wiederbeginn: 16.9.

Wir beschäftigen uns mit Texten von

Rudolf Steiner zu dem Thema

„Was können wir tun, damit die

Verstorbenen uns finden können?“

Auskunft und Anmeldung:

Brigitte Gilli ■ Tel 030 – 308 300 65

Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

Mittwochs, 19.30 Uhr

„Das Wort in den sieben Reichen der Menschwerdung“

Lesegruppe zum Buch von Judith von Halle, Info: Freie Vereinigung für Anthroposophie

■ Tel 030 – 80 40 23 89

mail@freie-vereinigung.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Mittwochs, 20 – 22 Uhr

Lese- und Gesprächskreis der Freien Bildungstiftung / Prenzlauer Berg
Arbeit an Grundlagentexten Steiners, oder anderen Texten, die von den Teilnehmern eingebracht oder gewünscht werden. Es geht uns um einen lebendigen Austausch und vor allem um das Sich-gegenseitig-Ernstnehmen in den Fragen, die den Einzelnen bewegen. Spendenbeitrag nach eigenem Ermessen
Kontakt: **Ulja Novatschkova**
■ Tel 030 – 809 29 781
uljanko@posteo.de
Ort: „im 5ten unterm Dach“

Donnerstags

Donnerstags, 18 Uhr

Seminarreihe
Mittelalterliche Mythen
Mythen durchziehen wie ein Strom die Geschichte, sie erzählen von dem, was über das äußerlich Sichtbare hinausgeht: von der Geistesgeschichte. Wir gehen auf Spurensuche.
Einstieg jederzeit möglich
27.8. Vom Feuergeist zum Kräutersegen
Wenn Loki durch die Felder geht – die Bändigung der Sommerglut im Segen der Erntezeit und deren Mythen.
Mit **Astrid Heiland-Vondruska**
Spendenbasis, Anmeldung erwünscht:
■ M 0179 77 72 004 oder
maerchen-berlin@posteo.de
www.belenus-kultur.eu
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 – 20.30 Uhr, 14-tägig
Sommerpause Juli und August
„Erkenntnis-Gespräch am Donnerstag“

Seelische Beobachtungen anhand des Textes „Goethes Erkenntnistheorie“ (aus GA 1) von Rudolf Steiner.
Gesichtspunkte: Form-Inhalt-Einheit, Verständnis der Freiheitsproblematik, Verständnis der „Idee des Erkennens“ Rudolf Steiners.
Ein thematischer Schwerpunkt pro Abend. Leitung:
Michael Drews
■ M 0175 – 330 52 39
Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 19 Uhr

Paul-Emberson-Forschungsgruppe in der Anthroposophischen Gesellschaft
Lektüre:
„Maschinen und der Menschengest“ von Paul Emberson
Ansprechpartner:
Hans-Jürgen Schäuble
■ Tel 030 – 98 371 379
paul-emberson-forschungsgruppe@posteo.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Dahlemer Märchenkreis
Der Dahlemer Märchenkreis pflegt die Tradition des freien Erzählens und lädt dazu ein, die tiefe Bildweisheit von Märchen und Mythen gemeinsam neu zu entdecken.
Vorschau:
Berliner Märchentage
15. 11.: 15.30 Uhr & 17 Uhr
Märchenklänge
Interessierte sind herzlich eingeladen.
Auskunft:
Astrid Heiland-Vondruska
■ M 0179 – 77 72 004
maerchen-berlin@posteo.de
Ort: Rudolf Steiner Haus

Freitags

Freitags, 17 – 19.30 Uhr,
außer Schulferien

Seminar für Anthroposophie –
Textarbeit, Eurythmie und künstlerische Kurse.
Auskunft: **Mirjam Tradowsky**
■ Tel 030 – 831 25 57
Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin

Samstags

Jeden 3. Samstag im Monat,
15 – 18 Uhr

Anthroposophischer Jugendkreis
Wir sind eine Gemeinschaft junger Menschen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren, die sich mit lebensnahen grundlegenden Themen der Anthroposophie lebendig auseinandersetzt.
Miron Meyer
■ M 0151 – 40 02 34 60
Ort: Rudolf Steiner Haus

Einzeltermine

Freitag, 28.8., 19 Uhr
Die Verwandlung des Kohlenstoffes – der Stein der Weisen in der Alchemie
Vortrag
Dr. Astrid Engelbrecht
Sa 29.8., 9.30 Uhr bis
So. 30.8., 13.30 Uhr
Seminar zum Vortragsthema (Anmeldung nach dem Vortrag möglich)

Kohlenstoff tritt in der Natur als schwarze Kohle und klarer Diamant auf. Wir betrachten meditativ, welche gesundende Wirkung er auf den Menschen körperlich und geistig ausübt. Dabei wird der Diamant auch in potenziierter Form als Heilmittel wahrgenommen. Das Seminar wendet sich insbesondere an Ärzte und Therapeuten, andere Berufsgruppen sind willkommen.
Folgetermin 13.–15.11.:
Die Isis, der Mondstein und die Christrose
Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen
www.isis-verein.de
■ Tel 040 – 64 50 48 97
isis.verein@gmail.com
Ort: Rudolf Steiner Haus

■ Naturwissenschaftliche Kurse

Dienstags, 19 – 21 Uhr, 1x monatlich
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskreis
Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmundt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“. Termine jeweils zur Monatsmitte, bitte erfragen. Änderungen möglich.
Infos über: **Detlef Hardorp**
■ Tel 03322 – 244 244
Ort: Bornstraße 11

Künstlerische Kurse

Kurskalender

■ Eurythmie

Montags

Montags, 10 – 11 Uhr

Eurythmiekurs

Wir bewegen innerlich wie äußerlich die Grundelemente der Lauteurythmie und spüren dabei ihre belebende und durchwärmende Wirkung. Leitung und Anmeldung: **Suse von Dobeneck**

■ Tel 030 – 84 50 75 99

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Dienstags

Dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

Lauteurythmie für Anfänger

Wolfgang Achilles ■ Tel 030 – 782 41 03

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Dienstags, 20 – 21 Uhr

Grundelemente der Toneurythmie

Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten.

Monatsbeitrag: € 60. Anmeldung:

Barbara Mraz ■ Tel 030 – 45 08 11 92

barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Mittwochs

Mittwochs, 18 – 18.45 Uhr,

Laut- und Toneurythmie

Für Anfänger und Fortgeschrittene Spendenbeitrag erbeten

Andrea Achilles

■ Tel 030 – 782 41 03

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Mittwochs, 17 – 18.30 Uhr

Eurythmie im Prenzlauer Berg

Grundelemente der Eurythmie kennenlernen und pflegen. Regelmäßig arbeiten wir an Texten und Formen zum Seelenkalender von Rudolf Steiner. Anmeldung und Informationen bei:

Konstanze Gundudis

■ Tel 030 – 46 60 68 78

gundudis@gmx.de

www.gundudis.de

Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg

Mittwochs, 18 – 19 Uhr

Eurythmische Art und Kunst in

Kreuzberg / Kalenderblätter

Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen eurythmische Fähigkeiten erwerben, pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen.

Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger.

Kursleitung **Birgit Hering**

Anmeldung erbeten:

birgithering@gmx.de

Ort: KIKI, ehemaliges Kinderkino

Mittwochs, 19.30 – 21 Uhr

Eurythmiekurs

„Stärkung der Lebenskräfte“

Sowohl durch die Laut- als auch durch die Toneurythmie werden wir uns dem Gebiet des Lebendigen nähern und uns mit stärkenden und harmonisierenden hygienisch-eurythmischen Übungen beschäftigen.

Kosten: € 20 pro Einheit.

Anmeldung:

Barbara Mraz ■ Tel 030 – 45 08 11 92

barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

Donnerstags

Donnerstags, 11 – 12 Uhr

Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter

Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Wer zusammen mit anderen eurythmische Fähigkeiten erwerben, pflegen oder auffrischen will, ist herzlich willkommen.

Kosten: € 15, Trimesterkarte günstiger.

Kursleitung: **Birgit Hering**

Kontakt und Ort siehe oben

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18 – 18.50 Uhr

Kosmische Eurythmie – Der Tierkreis

Wir widmen uns der jeweils aktuellen Tierkreisgeste sowie den Planetengesten, und wie sie in Sprache und Mensch wirken!

Mit **Astrid Heiland-Vondruska**

Kosten: Spendenbasis! (Richtsatz

€ 10, erm. € 5)

Kontakt und Anmeldung:

■ M 0179 – 777 20 04, maerchen-berlin@

posteo.de oder www.belenus-kultur.eu

Ort: Rudolf Steiner Haus

Donnerstags, 18 – 19 Uhr

Eurythmiekurs für Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft

Eurythmische Arbeit an Motiven aus den Klassenstunden und an grundlegenden Themen der Hochschule. Bitte die blaue Mitgliedskarte mitbringen.

Termine: **10.9. / 24.9.**

Sommerpause im Juli/August.

Anmeldung: **Barbara Mraz**

■ Tel 030 – 45 08 11 92 oder

barbara.mraz@web.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Freitags

Freitags, 16.30 – 18 Uhr

Eurythmie zu den Wochensprüchen Rudolf Steiners

Kontakt: **Anneliese Lorenz**

■ M 0163 – 923 15 60

Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags

Samstags, 10.30 – 12 Uhr

Lauteurythmie

Kurs für Anfänger und fortgeschrittene Eurythmieliebhaber. Einstieg jederzeit möglich! Leitung: **Alois Winter**

■ Tel 030 – 802 53 83, alois-winter@web.de

www.eurythmie-berlin.de

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

Einzeltermine und Termine nach Vereinbarung

Dienstags, Mittwochs, Donnerstags

Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg

Aufbau und Stärkung der Lebenskräfte, praktische Einführung in eurythmisches Bewegen, Übungen-Rhythmen-Poesie, künstlerische Projektarbeit, Improvisation.

Mit **Birgit Hering**.

Kosten: Einzelstunde

(60 Min) ab € 30, Selbsteinschätzung.

Anmeldung erbeten:

birgithering@gmx.de

Ort: KIKi, ehemaliges Kinderkino

12.7. Sonntag, 19.30 Uhr bis

19.7. Sonntag, 12 Uhr

Eurythmie-Intensivwoche

Lauteurythmie – Toneurythmie – Sprachgestaltung

mit **Alois Winter** (Sprache und Eurythmie)

und **Uwe Kralisch** (Piano).

Ein Kurs zum Kennenlernen für Anfänger und zum Vertiefen für Kenner.

Kursgebühr: € 240, erm. € 160

Anmeldung: Alois Winter

■ Tel 030 – 802 53 83

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

■ Sprache / Musik

Dienstags

Dienstags, 20 – 21.30 Uhr

Sinfonischer Chor Berlin

Es werden große Werke der Musikliteratur erarbeitet und in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Konzertorten aufgeführt.

Weitere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung:

musikerleben e.V. ■ Tel 030 – 83 00 91 11

Ort: Rudolf Steiner Schule

Mittwochs

Mittwochs, 20 – 22 Uhr,

Freies Sinfonieorchester Berlin an der Rudolf Steiner Schule

(Ehemaligenorchester) für fortgeschrittene Instrumentalisten. Weitere Musikschaffende sind herzlich willkommen.

Leitung, Auskunft und Anmeldung:

Julia Prigge

julia@transakustik.de

Ort: Rudolf Steiner Schule,

Musiksaal (Hauptgebäude – 1.OG)

Donnerstags

Donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig

Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben

Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre.

Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben.

Leitung und Info:

Marija Ptok,

Sprachgestalterin und Kommunikations-

trainerin ■ Tel 030 – 26 55 72 28

Ort: Rudolf Steiner Haus

Samstags

Samstags, 9.30 – 10.30 Uhr

Sprachgestaltung

Übungen und Textarbeit mit einem erfahrenen Sprachgestalter und Eurythmisten.

Einstieg jederzeit möglich!

Leitung: **Alois Winter**

■ Tel 030 – 802 53 83,

alois-winter@web.de

www.eurythmie-berlin.de

Ort: Schule für Eurythmische Art und

Kunst

Samstags, 16 – 17.30 Uhr

A capella – Singen aus Freude

Wir singen – einerseits Lieder, die zur Jahreszeit passen, vor allem aber Lieder von Abschied und Wandel, vom Sterben und Leben.

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen.

Termine: **11.7. / 19.9.**

Kontakt: **Brigitte Gilli,**

Bestatterin ■ Tel 030 – 308 300 65

Ort: Funeral Ladies

■ Bildende Kunst

Donnerstags

Donnerstags, 10 – 13 Uhr

Aquarellmalerei in Schichttechnik

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Horst Beyer

■ Tel 030 – 322 68 84 / 322 53 70

Ort: Rudolf Steiner Haus, Malraum

Freitags

Freitags, 17 – 19 Uhr

Ferientermine erfragen

Bildhauern/offene Werkstatt

Auskunft und Anmeldung:

Gisela und Jean Dumas

■ Tel 030 – 83 47 181

Ort: Rudolf Steiner Schule

Einzeltermine und Termine nach Vereinbarung

18.7. Samstag und

15.8. Samstag, jeweils 15.30 – 17.30 Uhr

Erzählkunst und Malen

Wir tauchen in die Welt der Märchen ein, die uns als Spiegel der Seele tiefe Wandlungswege offenbaren. Im achtsamen Lauschen entstehen unsere eigenen inneren Bilder, die wir mit Aquarellfarben, Wasser und Pinsel in einfachen Figuren und Farbstimmungen auf dem Papier erscheinen lassen. Beim Malen und Betrachten entdecken wir eigene Lebensthemen, die sich in den Märchenbildern widerspiegeln und uns neue Wege der Selbsterkenntnis eröffnen. Märchen sind hier mehr als nur Geschichten: In diesem Angebot verbindet sich die heilende Kraft des Wortes mit der transformierenden Wirkung des Malens und führt zu einer vertiefenden, stärkenden Erfahrung.

Mit **Angela Freyer** und

Astrid Heiland-Vondruska

(Weiterer Termin: **26.9.** / Ort: Dünkelbergsteig 5, 14195 Berlin)

Kosten: € 25 /erm. € 15. Anmeldung:

A. Freyer ■ M 0175 5204979

A. Heiland-Vondruska,

maerchen-berlin@posteo.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

Kurse im ASHA-Atelier,

Djorna Biswas, Kontakt: s. u.

8.7. Mittwoch, 17 – 19 Uhr

Mandala: Malen oder Relief

Kosten: € 50

9.7. Donnerstag, 18 – 20 Uhr

Spielerische Beweglichkeit innerer

Prozesse in der Begegnung mit sich selbst

Mit Wachs- und anderen Kreiden und

Farben tauchen wir ein in die spielerische Bewegung der Linie. Kosten: € 50

14.8. Freitag, 17 – 20 Uhr

15.8. Samstag, 10 – 13.30 Uhr

Seminar

Die menschliche Gestalt aus Ton

Kennenlernen von Handgriffen zum Plastizieren eines Körpers und von Proportionen.

Kosten: € 90

15.8. Samstag, 15 – 17.30 Uhr

Die Menschliche Gestalt

Aquarell-Malen, Kreide, Rötel

In schnellen Strichen werden die Bewegungen des Körpers gemalt. Hierbei werden an Ausdruck der Haltung gearbeitet. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kosten: € 50

(alle drei Einheiten zur menschlichen Gestalt zus. € 130)

17.8. Montag, 18 – 20.30 Uhr

Metamorphose

Verwandlung innerer Themen – Arbeit mit Farben oder Ton. In der kunsttherapeutischen Betrachtung der Werke können Wege der Lösung sichtbar werden. Kosten: € 55

8.9. Dienstag, 18 – 20 Uhr

Unsere Schatten

Bildnerische Auseinandersetzung mit unseren Schattenseiten, Material: Aquarellfarben, Kreide und Kohle. Kosten: € 50

9.9. Mittwoch, 18 – 20 Uhr

Erlernen verschiedener Aquarelltechniken

Nass-in-Nass und auf trockenem Grund wird mit Farbe sinnfrei experimentiert. Lasierend kann in Farbmeditation eingetaucht werden. Kosten: € 50

10.9. Donnerstag, 17.30 – 20 Uhr

Schwarz-Weiss

Malen und Zeichnen mit Graphit, Kohle und Tusche. Verschiedene Schraffur- und Wischtechniken, sowie das Malen und Zeichnen mit Tusche-Feder und Pinsel, so werden experimentell Kontraste erfahren. Bitte unempfindliche Kleidung tragen. Kosten: € 55

12.9. Samstag, 10.30 – 13 Uhr

Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln

Wo sind meine Wurzeln uns was gibt mir Halt? Hier wollen wir uns mit den eigenen Wurzeln im spirituellen und örtlichen Sinne bildnerisch/plastisch auseinandersetzen und die Haltgebenden Elemente herausarbeiten.

Kosten: € 55

12.9. Samstag, 14.30 – 17 Uhr

Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln

Was will ich wirklich? Wir widmen uns unseren innersten Wünschen, Motivationen und Impulsen und verleihen ihnen bildnerisch und plastisch Ausdruck.

Kosten: € 55 (beide Einheiten: € 100)

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin Psychotherapie BVAKT. Verbindliche Anmeldung:

■ Tel. 88769235, M 0152 – 29 28 13 85

info@asha-atelier.com

Ort: ASHA-Atelier

Montags, Dienstags, Donnerstags

Kunsttherapie und Biographiearbeit,

Malen, Zeichnen, Plastizieren

sowie PEP – eine Methode zur emotionalen Selbsthilfe bei Stress. Einzeln oder auch als Einzeltherapie in der Gruppe. **Angela Freyer**,

Kunsttherapeutin. Anmeldung: ■ M 0175 –

520 49 79 oder afreyer@web.de

Ort: Therapeutikum Martin-Buber-Straße

Montags bis Donnerstags

Kunsttherapie

Plastisch therapeutisches Gestalten, Formenzeichnen, begleitendes Gespräch.

Melanie Fellmer, Kunsttherapie (BVAKT),

Mentorin, HP-Psychotherapie.

Kontakt: ■ Tel 030 – 886 750 42,

M 0151– 221 54 387

melaniefellmer@gmail.com

Ort: Praxis für Kunsttherapie

Angebote für Eltern und/oder Kinder

Kurskalender

Montags, 9.30 – 11.30 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Café Spielraum

Ein Café für und mit Familien, Eltern und Großeltern und die, die es werden.

Ort: Familienforum Havelhöhe

Montags, 14 – 15 Uhr

Kinderorchester und Bläsergruppe (Klasse

2 bis 5). Leitung: **Viola Meinecke** und

Traugott Forschner v.meinecke@dahlem.

waldorf.net, traugott.forschner@t-online.de

Ort: Rudolf Steiner Schule, Musiksaal

(Hauptgebäude – 1.OG)

Mittwochs, 10.30 – 12 Uhr

Donnerstags, 10 – 11.30 und 12 – 13.30 Uhr

Spielraum Weidenkätzchen

Ein Angebot für Babys im 1. Lebensjahr

und deren Eltern, in dem „das staunende Beobachten“ sowie der achtsame körperliche und verbale Umgang mit dem Neugeborenen, aber auch mit sich selbst lebt.

Grundlage hierfür sind die Emmi Pikler- und Waldorfpädagogik und die Sichtweise des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul.

Mit **Nelly Kircher**, langjährige praktische Erfahrung in Waldorf- und Piklerpädagogik

Kosten: für 10 Vormittage à 90 Min

€ 110–140 nach Selbsteinschätzung.

Anmeldung: kirchernelly@gmail.com

Ort: Familienzentrum Honigpumpe

Mittwoch, 1x im Monat, 10 – 11 Uhr

Singen in der Quintenstimmung

Mit **Cornelius Wruck**

Wie kann ich meinem Kind durch „die innere Musik“ näherkommen? Jeden ersten

Mittwoch – ab September jeden ersten Montag Nachmittag im Monat treffen wir uns,

um die wohlthuenden Quintenstimmungs- und pentatonischen Lieder anzustimmen. Wer mag und kann, darf gern eine Kinderharfe mitbringen! Kinder sind selbstverständlich mit eingeladen! Termine: **1.7.** (10–11 Uhr) /

7.9. (15–16 Uhr) Beitrag: € 12 pro Erw. Ohne Anmeldung. ■ Tel 030 – 23 36 56 65, buero@familienforum-havelhoehe.de

Ort: Familienforum Havelhöhe

Mittwochs, 16.15 – 17.30 Uhr

Einradhockey-AG

Balance, Koordination, Sport, Spiel, Spaß und Teamgeist. Für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 und für Eltern.

Leitung: **Freia de Vries** / Auskunft und Anmeldung: Freia.de.vries@posteo.de

Ort: Rudolf Steiner Schule, obere Turnhalle

Mittwochs, 17 – 19 Uhr

Fahrradwerkstatt-AG

Wir zeigen dir, wie du ein Fahrrad auf Verkehrstauglichkeit prüfst. Lerne zu unterscheiden: Ist es eine dringende oder komfortable Reparatur? Geeignet für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6. Leitung: **Gerhard Bischoff, Jörn Taubert**. Auskunft und

Anmeldung: g.bischoff@dahlem.waldorf.net oder j.taubert@dahlem.waldorf.net

Ort: Rudolf Steiner Schule, Untergeschoss in der Backsteinvilla

Freie Termin-Vereinbarung

Segelgemeinschaft der Berliner und Brandenburger Waldorfschulen

Zeit nach Vereinbarung,

Information: **Sigrid Scheurer**
info@waldorfsegelgemeinschaft.de

15.8. Samstag, 10.30 – 13.30 Uhr

Auf die Waffeln, fertig, los!

Ferien-Kochkurs für Kinder von 6–12 Jahren
Im Kinderkochkurs dreht sich alles um leckere Möhrenwaffeln. Gemeinsam mit anderen kleinen Küchenhelden lernen Kinder spielerisch den Umgang mit frischen Zutaten und entdecken, wie einfach und lecker gesundes Kochen sein kann. Während die Waffeln duften, erfahren die Kinder nebenbei auch Spannendes über Gemüse, Hygiene in der Küche und das Arbeiten im Team. Bitte eine Schürze mitbringen.

Mit Daniela Szabo, Ernährungsberaterin
Beitrag: € 22 pro Kind (inklusive Material)
Anmeldeschluss: **8.8.**

Ort: Familienforum Havelhöhe

12. 9. Samstag und

13.9. Sonntag Wochenendkurs jeweils: 9.30 – 16.30 Uhr

Puppe nach Waldorfart

Wir bringen eine schöne und stabile Puppe ins Leben, ein Wochenende für Herz und Seele unter professioneller Anleitung und in gemütlicher Atmosphäre.

Kosten: € 250 inkl. Material
Mit **Maria Ribbeck**, www.mariengold.net

Anmeldung an: hello@mariengold.net

Ort: Popcorner
Hedwigstraße 12, 12159 Berlin

16.9. Mittwoch, 19 Uhr

Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen?

Hilfen für eine selbstverantwortete Impfentscheidung. **Dr. Pia Feldmann,**

Dr. Christoph Meinecke

Beitrag: € 12,50. Anmeldeschluss: **9.9.**

Veranstalter: Familienforum Havelhöhe
Ort: Online – keine Präsenz

19.9. Samstag, 10 – 18 Uhr

20.9. Sonntag, 10 – 18 Uhr

Kompaktkurs Multimodales familienzentriertes Stressmanagement, Modul III
Beziehungsstress? Erziehungsstress? – Gelassener durch die kleinen und größeren Krisen

Familie ist Ort vertrauter Beziehungen. Hier möchte ich Ich sein, mich fallen lassen, mich in all meinen Stärken und Schwächen verstanden und angenommen fühlen. Innerhalb der unterschiedlichen innerfamiliären Rollen (Eltern, Vater, Mutter, Paar, Kind, Ich) kommt es zu „Stress“, wenn die Ressourcen des Gebens durch Konflikte aufgebraucht sind und nicht wieder aufgetankt werden können. In Krisen liegen Chancen – sagt man! Familiäres Stressmanagement kann helfen, diese Chancen zu ergreifen und sie gelassener zu bewältigen.

Mit **Kirsten Schreiber**

Beitrag: € 160 pro Person

Anmeldeschluss: **12.9.** Begrenzte Platzzahl!
Kostenerstattung durch die gesetzliche Krankenkasse 80 %–100 % möglich! Vollständige Kostenerstattung für Versicherte der mkk

Ort: Familienforum Havelhöhe

26.9. Samstag und

27.9. Sonntag, jeweils 10 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Kinder- und Elfenharfen schnitzen

Wollen Sie Ihr eigenes Musikinstrument mit uns herstellen? Schnitzen Sie in 2 × 5 Stunden Ihre eigene Kinderharfe! Sie werden sehen: Es macht Spaß, klingt gut! – und zeitigt ein kreativ anregendes Ergebnis. Lernen Sie dabei verschiedene Holzarten kennen! Kinder ab 6 Jahren können mitgebracht werden und ihre eigenen kleinen „Elfenharfen“ schnitzen.

Mit **Cornelius Wruck**. Anmeldeschluss: **23.5.**

Beitrag: € 60 pro Familie

Ort: Familienforum Havelhöhe

Fort- und Weiterbildungen

■ Gesprächsraum Geologie

24.9. Donnerstag – 27.9. Sonntag, tägl. 9 – 17.30 Uhr / Grundlagenseminar

Soziale Dreigliederung

Was bedeutet soziale Dreigliederung? Was unterscheidet die drei Glieder Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben? Was unterscheidet die soziale Dreigliederung von der heutigen sozialen Ordnung? Welchen Beitrag zum Frieden leistet sie? Wie gelingt ein gutes gleichzeitiges Wechselwirken von Kapitalismus, Sozialismus, Liberalismus und Demokratie? Leitung: **Sylvain Coiplet**
Kosten: auf Spendenbasis. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich
Kontakt: **Jens Vogt** jivogt@web.de
www.dreigliederung.de

■ Waldorfkinder Gartenseminar Berlin – Kurse für Fachpersonal und Laien

Aus der Unterrichtsreihe „Sprache“

2.9. Mittwoch, 17 – 19.15 Uhr:

Grundprinzipien guter Sprachförderung im Alltag (2 UE mit Pause)

23.9. Mittwoch, 17 – 19.15 Uhr:

Zusammenhänge von Spielentwicklung – Individuation – Sprachentwicklung (2 UE mit Pause). Beide Termine mit **Veronika Meiwald**, Logopädin, Teilnahmebeitrag € 55 pro Veranstaltung (für alle fünf anstehenden Termine € 225)

30.9. Mittwoch, 17 – 19.15 Uhr

Anthroposophisches Verständnis von Sprachentwicklung / was können wir als Vorbilder tun / Sprachgestaltung praktisch

Mit **Eva-Michaela Henke**,
Dozentin an der Freien Fachschule für Sozialpädagogik. Teilnahmebeitrag € 55 (für alle fünf anstehenden Termine € 225)
Fortsetzung am **7.10. / 14.10.**

25.9. Beginn berufs begleitende Fortbildung Waldorferzieher/in

25.9. Beginn berufs begleitende Zusatzqualifikation „Facherzieher/in Integration/Inklusion“

www.waldorfkinder Gartenseminar-berlin.de/fortbildungen/einzelfortbildungen/

■ Freie Fachschule für Sozialpädagogik Ute Craemer

Infoabende bitte erfragen unter
www.freie-fachschule-berlin.de

■ Fortbildung Anthroposophische Musiktherapie

Stärkung des Gesundheitswillens durch Musiktherapie (6 Module, WE)

Leitung, Organisation und Unterricht:
Katarina Seeherr und **Rosmarie Felber**
Weitere DozentInnen: **Jutta Gevecke,**
Dr. med. Matthias Girke, Dr. med. Susanne Wicht / Verbleibende Termine:
18.9.–20.9. / 16.10.–18.10.

17.10. Samstag, 9.30 – 13 Uhr
Öffentlicher Vortrag und Seminar
mit **Dr. med. Susanne Wicht**
Die zwölf Sinne im Zusammenhang mit Neurologie. Offen für alle Interessierten!

Auskunft: **Katarina Seeherr** | Tel 030 – 85 96 07 53, kuseeherr@gmail.com oder **Rosmarie Felber** | Tel. 0711 – 26 05 23, dlitze@arcor.de
 Veranstalter: Förderverein
 Anthroposophische Musiktherapie e.V.
 Ort: Thomas-Haus, Berlin

■ Künstlerische Fortbildung Eurythmie

18.10. Sonntag – 24.10. Samstag
„Spurensuche – Wege finden...!“
 Fortbildung in drei Epochen. Dozenten:
Barbara Mraz, Giovanni E. Lo Curto
 Anmeldeschluss: **19.9.**, erforderliche Unterlagen: Eurythmiediplom, kurzes Motivations-schreiben, aktuelle berufliche Tätigkeit, Foto
 Ort: Freie Waldorfschule Kreuzberg

13.11. Freitag bis 14.11. Samstag
Vertiefung der Jahresfeste III – Totengedenken für Eurythmisten, Eurythmiestudenten und fortgeschrittene Laien.
 Fortsetzung für 2027 in Planung.
 Ort: Rudolf Steiner Haus

Anmeldung und weitere Informationen bei **Barbara Mraz** | Tel 030 – 45 08 11 92
 barbara.mraz@web.de

■ Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

4.–5. Juli und 10.–11. Oktober
 jeweils: Samstag 13.30 – 18.30 Uhr,
 Sonntag 9 – 12 Uhr
FAUST – Eurythmie – Studienarbeit
 für EurythmistInnen und Eurythmie-StudentInnen mit **Mirjam Tradowsky**
 Kosten: € 70 / Wochenende (Ermäßigung auf Anfrage). Die Wochenenden sind auch einzeln belegbar.
 Anmeldung und weitere Informationen:

mirjamtradowsky@gmail.com
 Anmeldeschluss ist eine Woche vor Beginn der Studienarbeit. Mirjam Tradowsky ist Eurythmistin und Heileurythmistin in Berlin. Sie war viele Jahre Mitglied des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles

29.9. Dienstag
Studienbeginn des neuen Studienjahres der Eurythmieschule Berlin
 Eurythmieausbildung in der Hauptstadt – auf den klassischen Grundlagen der Eurythmie. Die vierjährige Berufsausbildung bildet die Basis für die Bereiche: Bühnenkunst – Pädagogik – Therapie
 Anmeldung ist noch möglich!
 | Tel. 030 – 802 63 78
 mail@eurythmie-berlin.de
 www.eurythmie-berlin.de
 Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin



MICHAEL CHEKHOV
 INTERNATIONAL ACADEMY BERLIN

Intensive Training Programme
 with Joerg Andrees & International Tutors
10 one-week-long Modules:
 Exploring the Chekhov Acting Technique (1-7)
 Qualification Chekhov Technique Facilitator (8-10)

Creative Development for
 Actors, Directors & Performers
Practical approach to the tools of the
 Michael Chekhov Technique | On-Camera Acting
 | Workshops and Personal Coachings

Contact: info@chekhovacademy.com
www.chekhovacademy.com

Veranstaltungsorte

Anthroposophische Gesellschaft
Arbeitszentrum Berlin /
Rudolf Steiner Haus
 Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin
 | Tel 030 – 83 25 932, Fax 030 – 832 63 98
 sekretariat@agberlin.de, www.agberlin.de
Bibliothek für Anthroposophie
im Rudolf Steiner Haus
 Öffnungszeiten siehe AZB Seite
 | Tel 030 – 84 10 80 22, Fax 030 – 832 63 98
 bibliothek@agberlin.de, www.agberlin.de/biblio

Annie Heuser Schule
 Eisenbahnstr. 37, 10709 Berlin | Tel 030 –
 86 39 30 61, schule@annie-heuser-schule.de
 www.annie-heuser-schule.de

ASHA Atelier Djorna Biswas
 Cranachstr. 43, 12157 Berlin
 | Tel 030 – 88 76 92 35, info@asha-atelier.com
 www.asha-atelier.com

Bornstraße 11
 Anthroposophische Hochschulgruppe
 Haus Bornstr. 11 e.V., 12163 Friedenau
 www.born11.de

Caroline von Heydebrand-Schule
 Klopstockstraße 36/42, 14129 Berlin | Tel 030 –
 801 60 03, www.heydebrand.waldorf.net

Die Christengemeinschaft
 www.christengemeinschaft.de
Gemeinde Berlin-Havelhöhe
 Kladower Damm 221, Haus 33, 14089 Berlin
 | Tel 030 – 85 40 21 37
 havelhoehe@cg-berlin.org
Gemeinde Prenzlauer Berg
 Schwedter Str. 4, 10119 Berlin
 | Tel 030 – 449 24 68, info@cg-berlin.de

Gemeinde Wilmersdorf
 Ruhrstr. 10, 10709 Berlin
 | Tel 030 – 861 07 89/80
 berlin-wilmersdorf@christengemeinschaft.org
Gemeinde Kleinmachnow
 Meiereifeld 35a, 14532 Kleinmachnow
 kleinmachnow@christengemeinschaft.org

Christian-Morgenstern-Literatur-Museum
 Hoher Weg 150, 4542 Werder (Havel)
 info@morgensterngesellschaft.de
 | Tel 03327 – 74 15 568
 www.christian-morgenstern-gesellschaft.de

Emil Molt Akademie
 Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin
 | Tel 030 – 68 40 28 610
 info@emil-molt-akademie.de
 www.emil-molt-akademie.de

Emil Molt Schule
 Claszeile 60-66, 14165 Berlin | Tel 030 –
 845 706-0, info@emil-molt-schule.de
 www.emil-molt-schule.de

Der Erzählverlag
 Reiherbeize 26, 14169 Berlin
 | Tel 030 – 92 27 52 49
 kontakt@erzaehlverlag.de
 www.erzaehlverlag.de

Familienforum Havelhöhe
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 | Tel 030 – 23 36 56 65
 buero@familienforum-havelhoehe.de
 www.familienforum-havelhoehe.de

Familienzentrum Honigpumpe
im Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg
 Choriner Str. 25, 1. OG, 10435 Berlin
 | Tel 030 – 445 33 93

kontakt@familienzentrum-honigpumpe.de
www.familienzentrum-honigpumpe.de

Forum Kreuzberg

Köpenicker Str. 174 und 175, 10997 Berlin
www.forumkruetzberg.de

Freie Bildungsstiftung

Schwedter Str. 5, 10119 Berlin
Clara Steinkellner M 0178 – 61 52 189
kontakt@freiebildungsstiftung.de
www.freiebildungsstiftung.de

Freie Fachschule für Sozialpädagogik

Ute Craemer Monumentenstr. 13b,
10829 Berlin Tel 030 – 68 40 28 630
post@freie-fachschule-berlin.de
www.freie-fachschule-berlin.de

Freie Interkulturelle Waldorfschule

Schnellerstr. 1–5, 12439 Berlin
Tel 030 – 23 94 26 06
sekretariat@ikws.de
www.interkulturellewaldorfschule.org

Freie Waldorfschule Am Prenzlauer Berg

Gürtelstr. 16, 10409 Berlin
Tel 030 – 42 08 20-10
info@schulemachen.com
www.schulemachen.com

Freie Waldorfschule Berlin Mitte

Weinmeisterstr. 16, 10178 Berlin
Tel 030 – 800 97 58-0
informationen@waldorfschule-mitte.de
www.waldorfschule-mitte.de

Freie Waldorfschule Berlin Südost

Bruno-Bürger-Weg 9, 12439 Berlin
Tel 030 – 67 79 80 10
www.waldorfsuedost.de

Freie Waldorfschule Havelhöhe Eugen

Kolisko Neukladower Allee 1, 14089 Berlin
Tel 369 92 46 10, schule@havelhoehe.net
www.havelhoehe.net/schule

Freie Waldorfschule Kleinmachnow

Schopheimer Allee 4, 14532 Kleinmachnow
Tel 033203 – 700 21
kontakt@waldorfschule-kleinmachnow.de
www.waldorfschule-kleinmachnow.de

Freie Waldorfschule Kreuzberg

Ritterstr. 78, 10969 Berlin
Tel 030 – 615 10 10-0, kreuzberg@waldorf.net
www.waldorfschule-kreuzberg.de

Freie Waldorfschule Werder/Havel Christian Morgenstern

Elsastr. 14–16, 14542 Werder Tel 03327 –
45 838, info@waldorfschule-werder.de
www.waldorfschule-werder.de

FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.,
Mahlower Str. 10, 12049 Berlin
Tel 030 – 785 66 99, freiraum-eurythmie
@t-online.de, www.freiraum-eurythmie.de

Funeral Ladies

Merseburgerstr. 13,
10823 Berlin Tel 030 – 70 76 22 30

Gemeinschafts Krankenhaus Havelhöhe

Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Tel 030 – 365 01-0, www.havelhoehe.de

Gesprächsraum des Vereins „Lebendige

Geologie“ Rondell-Str. 9 / Ecke Beerenstr. 14,
14163 Berlin (Arztpraxis Dr. Jens Vogt)
Tel 030 – 51 73 44 99,
lebendige.geologie@gmx.de

GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische

Heilkunst e.V. Gneisenaustr. 42, 10961 Berlin
Tel 030 – 695 68 72-0
verein@gesundheit-aktiv.de
www.gesundheit-aktiv.de

Gesundheitsforum Havelhöhe am

Gemeinschafts Krankenhaus Havelhöhe
Vorträge in Saal Haus 28 oder Saal Haus 24
Kladower Damm 221, 14089 Berlin

Tel 030 – 34 33 34 107, verein@bg-
havelhoehe.de,
www.campus.havelhoehe.de

Hiram Haus

Alt Tempelhof 28, 12103 Berlin
Tel 030 – 788 30 53
hiram@hiram-haus.de
www.hiram-haus.de

„im 5ten unterm Dach“

sowie
Verlag Edition Immanente Schwedter Str. 5,
10119 Berlin **Ulja Novatschkova** Tel 030 –
809 29 781, www.edition-immanente.de

Institut für Soziale Dreigliederung

Liegnitzer Str. 15, 10999 Berlin,
2. HH., Tor 14 www.dreigliederung.de

Johannes Schule Berlin

Monumentenstr. 13 A, 10829 Berlin
Tel 030 – 700 94 11 0
verwaltung@johannes-schule-berlin.de

KIKI, ehemaliges Kinderkino

Görlitzer Str. 39, 10997 Berlin

musikerleben e.V. an der Rudolf Steiner

Schule Berlin Auf dem Grat 3, 14195 Berlin
Tel 030 – 83 00 91 11, kontakt@musikerle-
ben.berlin, www.musikerleben.berlin

Parzival-Schule Berlin

Quermaxenweg 6, 14163 Berlin
Tel 030 – 81 81 97-0
info@parzival-schule-berlin.de
www.parzival-schule-berlin.de

Praxis für Kunsttherapie

Clayallee 331, 14169 Berlin
Melanie Fellmer Tel 030 – 88 67 50 42
melaniefellmer@gmail.com

Praxis für lösungsorientierte Beratung

Iris Groß und **Alfred Kühlbörn**
Hatzfeldtallee 6, 13509 Berlin
Tel 030 – 28 69 35 00, info@irisgross.de

Rudolf Steiner Schule Berlin

Auf dem Grat 3 / Clayallee 108, 14195 Berlin
Tel 030 – 83 00 91-0, dahlem@waldorf.net
www.dahlem.waldorf.net

Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

Argentinische Allee 23, 14163 Berlin
Tel 030 – 802 63 78, mail@eurythmie-
berlin.de, www.eurythmie-berlin.de

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstr. 21, 10997 Berlin
Tel 030 – 61 28 88 80, Karten 030 – 700 717 10
info@tfk-berlin.de, www.tfk-berlin.de

Therapeutikum Martin-Buber-Straße

Martin-Buber-Str. 1, 14163 Berlin

Thomas-Haus Berlin

Peter-Lenné-Straße 42, 14195 Berlin
Tel 030 – 832 64 53, thomas-haus@gmx.de
www.thomas-haus-berlin.de

Waldorfkinder Gartenseminar Berlin

Monumentenstr. 13 B, 10829 Berlin
Tel 030 – 68 40 28 650
info@waldorfkinder Gartenseminar-berlin.de
www.waldorfkinder Gartenseminar-berlin.de

Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Treuenbrietzen Str. 28, 13439 Berlin
Tel 030 – 40 72 83-0, info@waldorfschule-
mv.de, www.waldorfschule-mv.de

Waldorfschule Potsdam

Erich-Weinert-Str. 5, 14478 Potsdam
Tel 0331 – 972077, potsdam@waldorf.net
www.waldorfschule-potsdam.de

Wortreich Anna Speer

Paul-Krause-Straße 7, 14129 Berlin
Tel 030 – 284 288 05,
wortreichberlin@posteo.de
www.wortreich.de



„**Ich** muss zum Schluss kommen. Aber kann ich denn wirklich noch etwas hinzufügen? Vielleicht dieses: Wenn die Blindheit als Entbehrung angesehen wird, dann wirkt sie auch wie eine Entbehrung. Wenn wir an die Blindheit nur denken, als sei sie ein Mangel, den man um jeden Preis kompensieren muss, da öffnet sich ein Weg, aber er führt nicht weit. Wenn man hingegen die Blindheit als einen anderen Zustand der Wahrnehmung, als einen anderen Bereich der Erfahrung betrachtet, dann wird alles möglich.

Sehend zu bleiben, aber eben auf seine Weise, ist bestimmt das Wichtigste für einen Blinden. Ich habe Ihnen nicht gesagt, daß ich Ihre Augen habe, ich habe gesagt, dass ich andere habe. Ich habe Ihnen nicht gesagt, dass meine Erfahrungen wahrer oder vollständiger sind als Ihre. Das wäre eine lächerliche Anmaßung und sogar eine Lüge. Ich habe gesagt, dass es an der Zeit ist, unsere Erfahrungen zu vergleichen. Wenn meine Frau malt, frage ich sie, was ihre Augen gesehen haben, frage sie nach allen Linien, denen sie folgen, nach allen Farben, denen sie begegnen. Zu gleicher Zeit male ich im Geiste mit meinen Augen ein anderes Bild. Und ich weiß, dass sie es ist, die das wirkliche Bild sieht, aber ich sehe es gerade so gut wie sie. Ist es nicht ein großes Wunder, dass nicht nur eine Betrachtungsweise der Welt, sondern mehrere möglich sind? Ja, Sie haben mich recht gehört: mehrere Betrachtungsweisen, aber das ist ja gerade unsere Chance!“

Jacques Lusseyran,
Schlussworte aus „Der Blinde in der Gesellschaft“,
Vortrag am 15. April 1970 in Zürich



Gerne weisen wir auf Folgendes hin:

Oktober

10.10. SAMSTAG, 20 Uhr
„In michaelischer Zeit...“

Konzert und Eurythmieaufführung
mit Kompositionen von
Giovanni Enrico Lo Curto
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft Berlin/
Brandenburg

30.10. FREITAG, 20 Uhr
„Die Michaelmotive in den
Leitsätzen und Michaelbriefen
Rudolf Steiners“

Vortrag von **Marion Debus**
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft Berlin/
Brandenburg

November

6.11. FREITAG, 20 Uhr
„Straders Werdegang –
der Dornenweg eines modernen
Geistsuchers“

Schauspiel mit Vortrag
Volker Frankfurt

14.11. SAMSTAG, 20 Uhr
**Unterschiedliche Wege in die
geistige Welt – und zurück**
Vortrag von **Volker Frankfurt**

und Schauspiel: **Christine Nothacker,**
Michael Oeder und **Mark Stemmler**
Aus: „Prüfung der Seele“, 5. Bild
(Rudolf Steiner)

28.11. SAMSTAG, 18.30 und 20 Uhr
„Die Sendung Michaels“

Vortrag von **Matthias Girke**
„Für Rudolf Steiner“
Eurythmieaufführung
von Phoenix Eurythmie Berlin
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft Berlin/
Brandenburg

Dezember

11.12. FREITAG, 18.30 und 20 Uhr
„Die Kräfte des Herzens –
ihr Wirken in der
Michaelschule und für
die Gegenwart“

Doppelvortrag von **Karin Michael**
und **Tomáš Zdražil**
Veranstalter: Freie Hochschule
für Geisteswissenschaft Berlin/
Brandenburg

Soweit nicht anders angegeben
finden die Veranstaltungen im
Rudolf Steiner Haus Berlin statt.

SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

Nährende Pflegeöle in höchster Bio-Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren, harmonisieren und bilden eine schützende Hülle.



MYRTHE ORANGENBLÜTE

Der Duft nach Myrthe und Orangenblüten aktiviert, erfrischt und zaubert nach einem ermüdenden Tag ein heiteres Lächeln ins Gesicht.



LAVENDEL WEIHRAUCH

Zur Ruhe kommen, entspannen und die Konzentration nach innen wenden – was unterstützt dabei besser als die Düfte von Lavendel und Weihrauch?



ZITRONE ZIRBELKIEFER

Kraftvoll und vitalisierend unterstützen Zitrone und Zirbelkiefer in allen Situationen, in denen Mut, Ausdauer und Widerstandskraft gebraucht werden.

Mehr Informationen zur Behandlung im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf www.sonett.eu/mistelform
Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen | *Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop.*

